

# General-Anzeiger

## für Halle und den Saalkreis

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats von Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilage „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Gründungspreis: 50 Pfennig monatlich frei von Steuer. ...

Verantwortl. Redakteur: ...

Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Leipzigerstraße 84 (Tel. Nr. 1353) und Giebichenstein, Burgstraße 7, Ecke Brunnenstraße (Tel. Nr. 1403).

### Neueste Ereignisse.

Frankreich hat den Mächten den Plan eines gemeinsamen Vorstoßes der Mächte in der Balkanfrage unterbreitet.

Das rumänische Kabinett hat seine Demission eingereicht.

Der Magistrat von Berlin hat zugleich im Namen der Vorortgemeinden größere Reichsleistungen in Aussicht in Auftrag gegeben.

Der bisherige Reichsminister in Konstantinopel, Dr. Hans von Wangel, ist zum diplomatischen Agenten und Generalkonsul für Ungarn in Szatvar ernannt worden.

Über 800 Bahndiener aus allen Teilen des Deutschen Reiches sind getreten in Berlin einzuweisen, um an dem großen Festivals teilzunehmen, das am Montag auf dem Griebichensteiner Platz am Bahnhof Griebichen in Gegenwart des Generalkonsulmarshalls Freiherren v. d. Goltz stattfinden wird.

In Saarbrücken begann die 26. Generalversammlung des Evangelischen Bundes.

Der Papst hat die Vereiniung der Spanischen Eisenbahn-Arbeiter seine schiedsrichterliche Vermittlung angeboten haben.

In Afrika fuhr ein Eisenbahnzug in der Maritima. neun Personen wurden getötet und über 120 zum Teil schwer verletzt.

### Der „Generalissimus“.

Der vielbesprochene Balkanbund hat sein Oberhaupt gesucht und gefunden! Durch gemeinsamen Beschluß der Regierungen von Serbien, Albanien, Bulgarien und Rumänien ist dem Fürsten Ferdinand von Bulgarien die Oberbefehlsgewalt über die gesamten Streitkräfte in einem Kriege gegen die Türkei übertragen worden. ...

Man ist in letzter Zeit in Sofia, mehr als gut war, etwaigen Plänen nachzugehen und der junge Zar, dessen neue Würde als Kaiser der Bulgaren noch ein wenig den Familiennamen als eben erst geschaffenen trägt, das noch keine Gelegenheit hatte, sich im neuen schwerer Krönungs zu bemühen, wird die Ehre, den „Balkan-generalissimus“ hießen zu dürfen, doch einbüßen, wenn die diplomatischen Erfolge betrachten. ...

Somit sind den etwaigen Plänen des Bulgarenkönigs auf militärischem Gebiete gewisse Grenzen gesetzt und seine Macht als „Generalissimus“ reicht nicht weiter, als er die Verbündeten direkt an der Spitze hat. ...

Der Reichskanzler, der nicht nur ein Philosoph, sondern auch ein großer Kämpfer vor dem Herrn, ist nach dem Bureauplan bereit und schiebt den Vorschlag im wahren Sinne. ...

Nach dem seitlichen Minister gehen nicht bekannt. Inzwischen tonen die Kartenspiege am Balkan, die noch nur Marionetten am russischen Draht sind, ihre Tänze lustig weiter, die Mäntel werden eifrig fortgeführt und nicht nur im Nord von Anbruch fallen die Mäntel. ...

Die im letzten Jahre abgeschlossene Verständigung mit dem russischen Kaiser, der sich durch die Vermittlung des französischen Reiches, wissen aber von einem positiven Ergebnis bisher nichts zu melden. ...

### Die Kriegsbereitgung in Konstantinopel.

In offiziellen türkischen Kreisen hat man die Hoffnung auf Erhaltung des Balkanfriedens längst aufgegeben. Die Erregung im Volke beginnt immer weitere Kreise zu ergreifen. Die Vorbereitung für den Krieg wächst. ...

Konstantinopel, 5. Oktober. Wie aus Westlich gemeldet wird, haben sich alle Albanen von 15-75 Jahren freiwillig zur Verbelegung des türkischen Reiches verpflichtet. ...

Konstantinopel, 5. Oktober. Die Lage ist unverändert. Die Völker der Balkanhalbinsel und Frankreich sprachen beim Minister des Auswärtigen vor, der darauf mit Kamill Bolfo eine Unterredung hatte. ...

### Die Wirren am Balkan.

Nach einer offiziellen Konstantinopeler Mitteilung haben bulgarische Truppen im Norden von Sirk Kisse die türkische Grenze überschritten. Das wäre im Gegensatz zu den bisherigen bloßen Grenzpatrouillen, der Beginn des Krieges. ...

Konstantinopel, 5. Oktober. (Telegr.) Nach einer hier einetroffenen, bisher unbekanntlichen Nachricht haben die bulgarischen Truppen die türkische Grenze überschritten und Kozulias besetzt. ...

Die Befestigung dieser Stellung wird über London gemeldet. Montenegro'sche Truppen haben bereits die türkische Grenze überschritten, König Nikolaus selbst befindet sich mit seinem ganzen Stabe auf der türkischen Grenze. ...

### Demission des rumänischen Kabinetts.

Alle Völker sind jetzt auf Rumänien gerichtet, wo der Hohenzollernkönig Carol die Macht an der Moldau hat. Lieber die Moldau, die der Nachbar Bulgariens in dem kommenden Kriege einnehmen wird, herrscht noch immer keine Einigkeit. ...

Bukarest, 5. Oktober. (Tel.) Auch in Rumänien macht sich die Balkanfrage in schweren politischen Erregungen bemerkbar. Das gesamte Ministerium ist demissioniert. ...

Trotpem bereits seit längerer Zeit mit der Demission des gegenwärtigen Kabinetts gerechnet worden war, kommt der Ministerrat im jetzigen Augenblick sehr überaus und kann nur mit dem Wunsch des Königs erklärt werden, angelehnt der jetzigen Situation am Balkan ein Kabinett an der Spitze zu stellen, ...

Wien, 5. Oktober. Die rumänische Regierung verhandelt mit der ungarischen Baronenabteilung wegen Lieferung von 70 Millionen Patronen.

Österreich und Rußland. Trotz aller Vermittlungsversuche der Großmächte erhalten sich die Gerüchte über militärische Maßnahmen Rußlands und Österreichs Desterreichs.

Wien, 5. Oktober. Polnische Blätter melden aus Warschau: Gestern ist hier der Kommandant der Mobilisierungsabteilung des Generalstabes, Generalmajor Zukowski, angetommen. ...

Wien, 5. Oktober. In auswärtsigen diplomatischen Kreisen heißt es, daß Rumänien ebenfalls drei Korps mobilisiert, die jedoch nur zum Schutze der Landesgrenze und zur Unterstützung Desterreich-Ungarns gegebenenfalls verwendet werden. ...

Was Pola wird gemeldet: Im hiesigen Seearienal berichtet erhöhte Tätigkeit. Wenn auch im Augenblick nicht von einer Mobilisation der Seestreitkräfte gesprochen werden kann, ...

Türkenmorde in Bulgarien. Die „New York Herald“ meldet aus Konstantinopel: Der Minister des Auswärtigen Nordungarung erklärte beim Verlassen des Ministerates, daß der Westmilitärstand mit Italien in einigen Tagen zu erfolgen ist. ...







Handel und Verkehr.

Der Verkauf des Rohraffens teilte in der letzten Geschäftsvermittlung mit, dass der Verkauf Ende September sich auf etwa 193 Millionen Mark, Ende Oktober auf 200 Millionen Mark...

Zu den Differenzen im Güterhandel. Der Verband der Interessierten am Güterverkehr föhrt: Der in den letzten Monaten...

Verkauf des Rohraffens teilte in der letzten Geschäftsvermittlung mit, dass der Verkauf Ende September sich auf etwa 193 Millionen Mark...

General-Anzeige der Fichte und der Kiefer.

Stimmung: Nichtig. Freitag, 4. Oktober 1912. Der Verkauf des Rohraffens teilte in der letzten Geschäftsvermittlung mit...

Verkauf des Rohraffens teilte in der letzten Geschäftsvermittlung mit, dass der Verkauf Ende September sich auf etwa 193 Millionen Mark...

Zu den Differenzen im Güterhandel. Der Verband der Interessierten am Güterverkehr föhrt: Der in den letzten Monaten...

Verkauf des Rohraffens teilte in der letzten Geschäftsvermittlung mit, dass der Verkauf Ende September sich auf etwa 193 Millionen Mark...

Bankhaus Paul Schausell & Co.

Halle a. S., Bitterfeld - Deitzsch - Eilenburg, An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Kontokorrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.

Verkauf des Rohraffens teilte in der letzten Geschäftsvermittlung mit, dass der Verkauf Ende September sich auf etwa 193 Millionen Mark...

Zu den Differenzen im Güterhandel. Der Verband der Interessierten am Güterverkehr föhrt: Der in den letzten Monaten...

Kursbericht der deutschen Bankfirmen vom 5. Oktober 1912.

Table with columns: Deutsche Fonds und Stadianleihen, Disconto, Kurs, etc. Lists various financial instruments and their current market prices.

Berlin. Bankdiskont (4% Lombardzins 5 1/2%).

Table with columns: Bankdiskont, Lombardzins, Privatdiskont. Lists various bank discount rates and interest rates.

Berliner Börse, 4. Oktober 1912.

Large table of stock market data for Berlin, 4. October 1912. Includes columns for various stocks, bonds, and exchange rates.

Advertisement for 'Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus' with text: 'Mäntel, Kostüme, Busen, Röcke etc. Gesellschafts- und Strassen-Kleider.' Includes address 'Halle a. S., Leipziger Str. 5' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.

Amliche Bekanntmachungen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe auf Seite 18.

Bekanntmachung.

An den hiesigen Volksschulen sind baldigst, spätestens zum April 1913, einige Lehrkräfte zu begeben. Grundbesitz 1400 Markt, Wohnungsgeld 460 Markt.

Bekanntmachung.

An der hiesigen Mittelschule sind baldigst, spätestens zum 1. April 1913, einige Mittelschullehrkräfte zu begeben. Lehrerbildung: Deutsch und Französisch bzw. Naturgeschichte und Geschichte.

Bekanntmachung.

Nach § 14 der Gemeindeförderung für das Deutsche Reich vom 24. Juni 1891 muß jeder, der den Betrieb eines liegenden Gewerbes anfangt, hiervon der Gemeindebehörde des Ortes, wo solches geschieht, vorher oder gleichzeitig Anzeige erstatten.

Bekanntmachung.

Nach § 14 der Gemeindeförderung für das Deutsche Reich vom 24. Juni 1891 muß jeder, der den Betrieb eines liegenden Gewerbes anfangt, hiervon der Gemeindebehörde des Ortes, wo solches geschieht, vorher oder gleichzeitig Anzeige erstatten.

Bekanntmachung.

Nach § 14 der Gemeindeförderung für das Deutsche Reich vom 24. Juni 1891 muß jeder, der den Betrieb eines liegenden Gewerbes anfangt, hiervon der Gemeindebehörde des Ortes, wo solches geschieht, vorher oder gleichzeitig Anzeige erstatten.

Ich halte meine Sprechstunde wieder ab.

San-Rat Dr. Baeumler.

Montag bis Freitag 2-4 Uhr

Bodo Schmidt, prakt. Zahnarzt.

Privatdozent Dr. Kauffmann, Neurologe.

Humboldtstrasse 14 verordnen.

Sprechstunden: Montag - Freitag v. 12-1.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs- (leinen, Franzosen-, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, etc.) Stoffen ist zur Lieferung eines warmen Winterkleides für arme Kinder bestimmt.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Amliche Bekanntmachungen. Hier sind weitere amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

Der Vorstand der Halle... Hier sind Informationen über den Vorstand der Halle veröffentlicht.

685 Offertorien... Hier sind Informationen über 685 Offertorien veröffentlicht.

Bekanntmachung... Hier sind weitere Bekanntmachungen veröffentlicht.

Altmaterialien... Hier sind Informationen über Altmaterialien veröffentlicht.

Nachzahlung... Hier sind Informationen über Nachzahlung veröffentlicht.

Stieckerei... Hier sind Informationen über Stieckerei veröffentlicht.

Verzogen... Hier sind Informationen über Verzogen veröffentlicht.

Dr. Wolfson... Hier sind Informationen über Dr. Wolfson veröffentlicht.

Dr. Harangs... Hier sind Informationen über Dr. Harangs veröffentlicht.

Lewin's Lehranstalt... Hier sind Informationen über Lewin's Lehranstalt veröffentlicht.

Wegen Aufgabe meiner Geschäftsräume... Hier sind Informationen über die Aufgabe der Geschäftsräume veröffentlicht.

C. H. Naundorf... Hier sind Informationen über C. H. Naundorf veröffentlicht.

Kartoffeln... Hier sind Informationen über Kartoffeln veröffentlicht.

Günstig Hauskauf... Hier sind Informationen über einen günstigen Hauskauf veröffentlicht.

Früher oder später... Hier sind Informationen über 'Früher oder später' veröffentlicht.

C. Klappenbach... Hier sind Informationen über C. Klappenbach veröffentlicht.

Sachverhalt... Hier sind Informationen über einen Sachverhalt veröffentlicht.

Verloren - Gefunden... Hier sind Informationen über Verloren - Gefunden veröffentlicht.

Dobermann-Hündin... Hier sind Informationen über eine Dobermann-Hündin veröffentlicht.

Unterricht... Hier sind Informationen über Unterricht veröffentlicht.

Englisch u. Französisch... Hier sind Informationen über Englisch u. Französisch veröffentlicht.

Nachhilfe... Hier sind Informationen über Nachhilfe veröffentlicht.

Landw. Lehranstalt... Hier sind Informationen über Landw. Lehranstalt veröffentlicht.

Unterrichts-Anstalt... Hier sind Informationen über Unterrichts-Anstalt veröffentlicht.

Dr. Herm. Krause... Hier sind Informationen über Dr. Herm. Krause veröffentlicht.

Dr. Harangs... Hier sind Informationen über Dr. Harangs veröffentlicht.

Lewin's Lehranstalt... Hier sind Informationen über Lewin's Lehranstalt veröffentlicht.

Handelwissenschaften... Hier sind Informationen über Handelwissenschaften veröffentlicht.

Steinweg 45, I... Hier sind Informationen über Steinweg 45, I veröffentlicht.

Neue Kurse... Hier sind Informationen über neue Kurse veröffentlicht.

Baer's Handels-Fach-Schule... Hier sind Informationen über Baer's Handels-Fach-Schule veröffentlicht.

Praktika... Hier sind Informationen über Praktika veröffentlicht.

Privat-Seminar... Hier sind Informationen über ein Privat-Seminar veröffentlicht.

Geiststrasse 29, I... Hier sind Informationen über Geiststrasse 29, I veröffentlicht.



Familien-Nachrichten

Gestern abend 8 1/4 Uhr verschied sanft nach kurzem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwieger-, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Lacksiedemeister Friedrich Thormann

im 61. Lebensjahre. In tiefer Trauer Die Hinterbliebenen. Halle a. S. (Berlinerstr. 27), d. 5. Okt. 1912.

Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben. 2389

Am 4. Oktober früh 7 Uhr verschied sanft nach längerem durch Unfall in feinem Beruf ausgeübten Leben mein lieber guter Mann, unser treuherziger Vater, unser lieber Sohn, Bruder und Schwiegeronkel, der

Karl Fillsack

im 41. Lebensjahre. Dies zeigen betrifft an Berta Fillsack geb. Gleichold und Kinder. Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südbahnhofes aus statt. 2429

Statt besonderer Meldung.

Gestern abend 9 1/2 Uhr verschied nach langem schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater, der

Otto Günther

im 56. Lebensjahre, Obermeister der Bäcker-Innung zu Halle a. S. Dies zeugen mit der Bitte um stille Teilnahme an Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. S., den 5. Oktober 1912. Die Beerdigung findet am Dienstag den 8. ds. Mts. nachmitt. 3 1/2 Uhr vom Bäckerinnungshause Glauchaerstr. 17 aus statt.

Nach langem, schwerem Leiden verschied unser zweiter Vorkind, Herr

Otto Günther,

welcher unserer Kommission seit 25 Jahre angehört. An Gemüthsartigkeit und Charakteristiken ist er vorbildlich gewesen. Uns und den ihm anvertrauten Aemtern wird er unvergesslich bleiben. Die 4. Bezirkskommission.

Nachruf.

Am Freitag abend entfiel nach längerem Leiden unser hochverehrter 205676

Obermeister Herr Otto Günther.

Ein treuer Förderer der Innung ist von uns gefolgt. Wir werden seiner stets in hoher Verehrung und Liebe gedenken. Möge ihm die Erde leicht sein.

Die Bäcker-Zwangsinnung. Der Vorstand.

Statt besonderer Meldung.

Allen Bekannten zur Nachricht, das heute mittag

Fräulein Selma Schumann

im 91. Lebensjahre infolge eines Schlaganfalles sanft entschlafen ist. Halle a. S., den 4. Oktober 1912.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 4 Uhr auf dem Friedhofe in Zeitzha statt. Etwaige Kranzsendungen bitte Wittkindstr. 34 bei Frau May abzugeben.

Gestern abend 9 Uhr erlitt die Gott von ihrem langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treuherzige Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Amalie Eggert geb. Lüdicke

im 48. Lebensjahre. Dies zeigt im Namen der trauernden Hinterbliebenen an Hugo Eggert und Kinder. Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Am 4. Oktober entfiel sanft nach langem schwerem Leiden meine liebe Frau, meine liebe Mutter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ida Kresse

geb. Pinnert. In tiefer Trauer Die Hinterbliebenen Otto Kresse nebst Töchtern.

Gestern abend entfiel sanft nach kurzem Kranklager mein verehrter Siedemeister

Herr Friedrich Thormann.

33 Jahre war derselbe bei mir tätig und verliere ich in demselben einen treuen, gewissenhaften Mitarbeiter, dessen unermüdetes Streben und Schaffen mir stets unvergessen bleiben wird.

Dr. Walter Lippert, i. Fa. Franz Albert Lippert.

Nach kurzem Kranklager verschied gestern unser hochverehrter Siedemeister

Herr Friedrich Thormann.

Als Vorbild rastlosen Fleisses und immerwährender Schaffensfreudigkeit betrauern wir seinen Heimgang tief und werden sein Andenken in hohen Ehren halten.

Das gesamte Betriebspersonal der Lackfabrik Franz Albert Lippert.

Statt besonderer Anzeige.

Am 2. Oktober 1912, abends 8 Uhr von der Gesichtsrause zurückkehrend wurde mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-, Grossvater und Bruder, der

August Strich

von einem Schlaganfall in Braunschweig betroffen, an dessen Folgen er nach kurzer Zeit im Alter von 55 Jahren daselbst gestorben ist. Stumsdorf, den 4. Oktober 1912.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Elise Strich, geb. Holzapf. Die Beerdigung findet Sonntag nachmitt. 3 Uhr in Stamsdorf statt.

Gestern abend 10 1/2 Uhr verschied im Diastosenanfall nach langem in Gehad ertragenen Leiden mein lieber guter Mann und Vater, unser Großvater, Bruder und Schwager der

August Sübe

im 78. Lebensjahre. Dies zeigen schmerzerfüllt an Heinrich Sübe geb. Standt. Alfred Sübe nebst Kindern. Halle a. S., den 5. Oktober 1912.

Für die herzliche Teilnahme, sowie die reichen Blumenpenden beim Beisagen meines teuren Entschlafenen, des Königl. Hofmusikdirektors

Christoph Schulz

sagen wir allen Beteiligten, sowie den meisten Kollegen unsern tiefgefühlten Dank. Besonders dankt Herr Pastor Oberdorf für die tröstlichen Worte am Grabe und allen denen, welche unsern Verstorbenen während seines langen Lebens sowie seines Erwohnen haben.

Halle a. S., den 5. Oktober 1912. Die Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Tode und beim Begräbnis unsern lieben Bruders, des

August Brause

sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus. Hauptmann a. D.

Tafel-Aufsätze. Bowlen, Schalen, Brotkörbe etc. Bruno Klinz, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41.

Die edle Linsenmilchseife. Elegante Gedruckt- und Gmottig-Anzüge. A. Brandt, Sadebovstr. 1.

Dankagung.

Zurückgeführt vom Grabe unteren lieben Entschlafenen des Schwägers August Krause sagen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie allen die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Oberdorf für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Hauptlehrer Schröder nebst der lieben Schulliedergänger für die schönen Worte und die vielen Beweise der Teilnahme während seines langen Lebens.

Dankagung.

Zurückgeführt vom Grabe unteren lieben Entschlafenen des Schwägers August Krause sagen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie allen die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Oberdorf für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Hauptlehrer Schröder nebst der lieben Schulliedergänger für die schönen Worte und die vielen Beweise der Teilnahme während seines langen Lebens.

Hochzeits-, Patengeschenke

in Gold und Silber in großer Auswahl zu billigen Preisen empf. Rich. Wolf, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41.

Damengarderoben

Chiko Damen-Hüte, Modorale, Pelz, Samthüte, Modelle z. Anleihen. E. Wernicke, Zinkgartenstrasse 6.

Zahnkitt

zum überzähligen Zahnen. M. Walzspott Nachf., Gr. Ulrichstr. 2.

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe. Paul Maseberg, Juvallier, nur Gr. Ulrichstrasse 49.

Geben Ihre Ideen nicht! Reparaturen gut und billig. Rein haben dabei so billig.

Theatergläser mit brillanter Optik. Carl Schneider, 20 Grosse Ulrichstr. 20.

Uhren Arbeit M. Breiter

Althebonbon mit aromatischer Würfung bei Brandinfarction. Carl Boehl, Martinstr. 12.

Fensterglas, Spiegelglas, Gold- u. Polierarbeiten.

E. Kahlig, Leipzigerstr. 91, geg. 1882.

Waffelgoldene getriebene Verlobungsringe.

Tittel, Schmeerstr. 12, Ecke Klosterstr.

Helene Marlin.

geb. Schmidt. Erste in Halle gewählte Wittlerin. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 35.

Putz.

Siehe zum Garnieren werden angenommen. Hermannstr. 32.

Stütmennadelzuder

1/2 Pf. 20 Pf. Aufbewahrtes Mittel gegen Quoten und Scharlach. Bruno Berthold, Steinstr.-Bog., Gr. Steinstr. 48.

Gepr. Bodenpflaster

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90. Abatim. Privat-Mittagsst. Delfsauerstr. 2c. L.





# General-Vertreter

für einen höchst lukrativen, großen Maschinenfabrik, wofür wir das alleinige Fabrikationsrecht in Deutschland besitzen. Für den besten Bedarf gewährt die Erfindung Vorteile, welche in keinem anderen Teilung in großem Maßstab, wofür wir unter näherer Mitteilung über die beiden Teile mitteilen.

**Hohere Reingewinn.**

Eine in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Höheren Reingewinn von ca. 20.000**

pro Jahr. Die nachfolgenden sind vollkommene Einzelheiten. Aufträge in Höhe von mindestens 2000.— werden unterbreitet. Dieser Stelle vollständig nach Absprache mit dem Fabrikanten. C. H. u. F. K. 7025 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Geschützte Fabrik-Reste**

Niederlage für den Verkauf nach Lager-Reste aus eigener Rechnung. Off. u. F. K. 7025 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Vertreter**

für ein in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Agenten, Reisende**

welche einen Betrag von 12 u. mehr Stellen beauftragen, um in jeder Stadt einen Agenten zu stellen. Off. u. F. K. 7025 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Widrigkeit**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Jung. Schuhmacher**

in Halle a. S. Off. u. F. K. 7025 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Wassergewinn**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**2. Kutscher**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Schneider**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**1 tücht. Schlosser**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Vorzeichner**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Seitendändige Monteur**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Widrigkeit & Brande**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Kutscher**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Andert**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**Modellistischer**

einige in mehreren Großstädten bereits vorzüglich eingeführte und bewährte Maschine mit dem Gehebe der Zylinderhänge gestattet wiederum Gewinn mit ca. 3000 bis 3500 bis 4000 Kapital ein.

**K. Klappenbach,**

Halle a. S., Or. Ulrichstr. 41. Eingang a. Raulenberg.



**Chic**  
ist jeder Hat, der aus meinem Atelier hervorgeht.  
**Größte Auswahl, Billigste Preise!**  
Mein  
**Aenderungs-Atelier**  
für Umarbeitungen von Hüten erfreut sich der besten Empfehlungen. (08690)  
**B. Riese-Pulvermacher,**  
Etagen-Atelier, Leipzigerstrasse 12, 1, schrifthaber der Ulrichstraße.

Suche 1. meinen Neulingen...  
Suche 1. meinen Neulingen...  
Suche 1. meinen Neulingen...

**Kellnerlehrling**  
beruflich oder später gesucht.  
Hauptstr. 21, Leipzigerstr. 30.

**Lehrling**  
mit gut. Ausbildung...  
Lehrling mit gut. Ausbildung...

**Friseur-Lehrling**  
früher gelernt...  
Friseur-Lehrling früher gelernt...

**Wädrerlehrling**  
mit guter Schulbildung...  
Wädrerlehrling mit guter Schulbildung...

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung...  
Lehrling mit guter Schulbildung...

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung...  
Lehrling mit guter Schulbildung...

**Beiblische**  
Verteilerin zum 1. November...  
Verteilerin zum 1. November...

**als Stütze**  
d. eines Nähen und blättern...  
d. eines Nähen und blättern...

**Reisenden.**  
Leistungsfähig, fähig...  
Leistungsfähig, fähig...

**Sungger Mann kann sich als**  
Chauffeur ausbilden...  
Chauffeur ausbilden...

**Einem Schneidergehilfen**  
zum 15. Okt. gesucht...  
zum 15. Okt. gesucht...

**Agent-Gesuch**  
für eine be...  
für eine be...

**Leute**  
zum Nähen...  
zum Nähen...

**Suche junge Schneiderin**  
zum 1. November...  
zum 1. November...

**Wiel Geld**  
zum Nähen...  
zum Nähen...

**Wärmelieferer**  
105, 1. g.  
105, 1. g.

**Arbeiterinnen**  
für hohere Lohn...  
für hohere Lohn...

**Stenotypist**  
für das Bureau einer großen...  
für das Bureau einer großen...

**Zuarbeiterinnen**  
für hohere Lohn...  
für hohere Lohn...



**Spül-Apparate**  
bewährte Systeme,  
Spülpulver, Irrigatoren  
(Eßlöffeln),  
Gummivarren  
aller Art,  
Lambdabindon, Leibbindon

**von 4.-Mar. an**

**von 2.- bis 6.50.**

**K. Klappenbach,**  
Gummivarren-Essig-Geschäft und Versandhaus,  
Halle a. S., Or. Ulrichstr. 41. Eingang a. Raulenberg.

**Spül-Apparate**  
bewährte Systeme,  
Spülpulver, Irrigatoren  
(Eßlöffeln),  
Gummivarren  
aller Art,  
Lambdabindon, Leibbindon

**von 4.-Mar. an**

**von 2.- bis 6.50.**

**K. Klappenbach,**  
Gummivarren-Essig-Geschäft und Versandhaus,  
Halle a. S., Or. Ulrichstr. 41. Eingang a. Raulenberg.

auswärtige Herrschaften werden möglichen...  
auswärtige Herrschaften werden möglichen...  
auswärtige Herrschaften werden möglichen...

# Reisetaschen, Reisekoffer, Blusen- u. Coupenkoffer,

# Damen-Handtaschen

# Hermann Röschel,

Reisekörbe — Rucksäcke — Reise-Notessaires — Aktentapen — Handtaschen — Stets aparte Neuheiten. — Größte Auswahl!

40 obere Leipzigerstraße 40. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Soldaten-Kisten — Soldaten-Handkoffer enorm billig!

### Das Versicherungsgesetz für Angestellte.

**1. Organisation.**  
Träger der Angestelltenversicherung ist die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte; sie hat ihren Sitz in Berlin. Ihre Organe sind: 1. das Direktorium, 2. der Verwaltungsrat, 3. die Rentenausschüsse, 4. die Rentenausschüsse.

Das Direktorium vertritt die Reichsversicherungsanstalt gerichtlich und außergerichtlich; es besteht aus einem Präsidenten und drei weiteren Mitgliedern, die auf den Vorschlag des Bundesrats vom Kaiser auf Lebenszeit ernannt werden, sowie aus zwei Vertretern der versicherten Angestellten und ihrer Arbeitgeber (nichtamtlichen Mitgliedern). Die nichtamtlichen Mitglieder des Direktoriums wählen der Verwaltungsrat auf 6 Jahre; für jedes Mitglied werden mindestens zwei Ersatzmitglieder gewählt. Die Vertreter der Arbeitgeber werden von den Arbeitgebervertretern, die übrigen von den Angestelltenvertretern unter den Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt.

Der Verwaltungsrat hat das Direktorium bei der Vorbereitung wichtiger Beschlüsse gutzuheißen zu beraten. Seine Vorschlagsfunktion bleibt vorbehalten die Festsetzung des Beitragsfußes und die Abnahme des Rechnungsabchlusses und der Bilanzen. Er besteht aus dem Präsidenten des Direktoriums oder seinem Stellvertreter als Vorsitzenden und mindestens aus zwölf Vertretern der versicherten Angestellten und ihrer Arbeitgeber. Die Vertreter der Arbeitgeber werden von den Arbeitgebervertretern unter den Vertrauensmännern, die übrigen von den Angestelltenvertretern unter den Vertrauensmännern gewählt. Die Wahlzeit dauert drei Jahre.

#### Rentenausschuss

Der Rentenausschuss ist Organ der Reichsversicherungsanstalt und hat die Eigenheit einer öffentlichen Behörde. Dem Rentenausschuss liegen insbesondere:

1. Aufgebund, Rente und Abfindung festzusetzen und anzumessen.
2. Aufgebund und Rente zu entziehen und einzustellen.
3. Anträge auf Einleitung eines Heilverfahrens entgegenzunehmen, das Schwerkraft in diesen Fällen festzustellen und die Heilverfahrensanträge zu beschleunigen, wenn erforderlich, das durch ein Heilverfahren ein Versicherten von der Berufsunfähigkeit befreit oder der Empfänger eines Aufgebundes oder einer Rente wieder berufstätig werden kann.
4. In Angelegenheiten der Angestelltenversicherung Auskunft zu erteilen.

Die Rentenausschüsse sind demnach die Stellen, an die zunächst Anträge auf Aufgebund, Heilverfahren usw. zu richten sind. Sie entscheiden etwa den in der Reichsversicherungsordnung vorzulegenden Versicherungsanträgen. Das die Rentenausschüsse haben im wesentlichen Funktionen auch zur Unfallverteilung verpflichtet sind, kann als wesentliche Neuerung mit Freude begrüßt werden.

Jeder Rentenausschuss besteht aus einem ständigen Vorsitzenden (Vorsmann), mindestens einem Stellvertreter und aus Schörrichtern; dem Rentenausschuss werden die erforderlichen Hilfsbeamten beigegeben. Der Vorsitzende und dessen Stellvertreter werden vom Reichsanwalt ernannt. Die Schörrichter werden je zur Hälfte aus den versicherten Angestellten und aus ihren Arbeitgebern ernannt. Bei richtigerweise Entscheidungen können als Zeugen nur Männer mitwirken.

Die Zahl der Versicherungsberechtigten beträgt mindestens 20; je kann von Rentenausschüssen mit Genehmigung des Reichsgerichts sowie von diesem nach Anhören des Rentenausschusses erhöht werden. Ein Versicherungsberechtigter darf nicht zugleich Zeuge bei einem Schiedsgericht oder bei dem Oberichtsgericht sein. Die Vertreter aus den Arbeitgebern werden von den Versicherungsberechtigten unter den Vertrauensmännern in schriftlicher Abstimmung gewählt. Wahlberechtigt sind die Vertrauensmänner, die im Bezirke des Rentenausschusses wohnen.

Die Vertrauensmänner wählen die Vertreter für die Rentenausschüsse für die Schiedsgerichte. Für das Oberichtsgericht und für den Reichsgericht. Dem Rentenausschuss können ihnen besondere Hilfsbeamten übertragen werden.

#### Schiedsprechende Behörden

In höherer Instanz sind die Schiedsgerichte und das Oberichtsgericht. Die Schiedsgerichte nehmen die Geschäfte der Angestelltenversicherung als höhere Spruch- und Beschließbehörde wahr. Sie bestehen aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und aus Schörrichtern. Die Vertreter werden je zur Hälfte aus den Versicherten, die nicht Arbeitgeber sind, und aus den Arbeitgebern der versicherten Angestellten gewählt.

### Statistisches aus Halle.

Das statistische Amt schreibt über den Monat August 1912: Der Bevölkerungszuwachs betrug nach der Fortschreibung auf Ende August 99 223 männliche und 96 647 weibliche, zusammen 195 870 Personen. Es ergibt sich somit eine infolge der Anfang August beginnenden Universitätsferien regelmäßig eintreffende Abnahme der Bevölkerung gegenüber dem Vormonat (Juli 1912), aber eine Zunahme gegenüber August des Vorjahres um 5045 Personen. Die Zahl der Geburten betrug im August 99 gegen 146 im Vormonat und gegenüber 84 im August 1911. Die Zahl der Sterbefälle betrug im August 379 (194 Männer und 285 Frauen) unter der des Vormonats (383 Geburten) und des Monats August 1911 (421 Geburten) zurückgefallen. Todesopfer wurden 4 Männer und 3 Frauen. Die Zahl der Todesfälle betrug im August 276, gegenüber 323 im Juli 1912 und gegenüber 306 im August 1911. Ein Kindern im ersten Lebensjahre starb im Berichtmonat 109, gegenüber 131 im Vormonat und gegenüber 267 in demselben August 1911.

Zugewogen sind im Berichtmonat 2688, fortgezogen 3230 Personen. Das ergibt einen Wanderüberschuss von 592 Personen, der oben schon erklärt worden ist, und im Monat August 1911 in dem Wanderüberschuss von 406 Personen einen weiteren Erfolg findet. Der Wanderüberschuss des Berichtmonats mit 11 614 zur Meldung gelangten Personen wies gegenüber dem Juli 1912 eine Steigerung um 942 Personen gegenüber dem August 1911 eine solche um 967 Personen auf.

Nach dem Grundbesitzverzeichnisse liegen Zahlen erst für den Juli vor. Es wies dieselben 29 bewohnte Grundstücke im Gesamtwerte von 1 500 780 M. und 14 unbewohnte Grundstücke im Gesamtwerte von 262 132 M. Die Eigentümer, darunter 7 Gebäude und 1 unbewohntes im Wege der Zwangsversteigerung.

Die Zahl der unterrichteten Personen betrug im Vormonat 20 191; gegenüber 198 365 im Berichtmonat, gegenüber 99 im Juli 1912; wofolten wurden 5 Bauten, gegenüber 4 im Juli 1912. Die eigentliche Zeit der Vollendung der Neubauten fällt bekanntlich erst in den Monaten September und Oktober.

Die Zahl der unterrichteten Personen betrug im Berichtmonat 20 191; gegenüber 198 365 im Berichtmonat, gegenüber 99 im Juli 1912; wofolten wurden 5 Bauten, gegenüber 4 im Juli 1912. Die eigentliche Zeit der Vollendung der Neubauten fällt bekanntlich erst in den Monaten September und Oktober.

Die Zahl der unterrichteten Personen betrug im Berichtmonat 20 191; gegenüber 198 365 im Berichtmonat, gegenüber 99 im Juli 1912; wofolten wurden 5 Bauten, gegenüber 4 im Juli 1912. Die eigentliche Zeit der Vollendung der Neubauten fällt bekanntlich erst in den Monaten September und Oktober.

Die Zahl der unterrichteten Personen betrug im Berichtmonat 20 191; gegenüber 198 365 im Berichtmonat, gegenüber 99 im Juli 1912; wofolten wurden 5 Bauten, gegenüber 4 im Juli 1912. Die eigentliche Zeit der Vollendung der Neubauten fällt bekanntlich erst in den Monaten September und Oktober.

### Bücher und Zeitschriften.

- „Nüngen Zurechnen: Konzeptionslehre. Mit einer Einleitung von Dr. R. v. Scholl. (Herausgeber: Dr. J. J. J.) Verlag der Zeitschrift für die deutsche Pädagogik in Hamburg (Hauptstadt). 131 Seiten. Preis gebunden 1 M. Spannenbe, nervenunabhängiges Leben ist die Lösung dieses Buches. Der Verfasser ist ein deutscher Pädagoge, der mit außerordentlichem Geiste auf Grund der neuesten in Halle geschriebenen dort neuartige Reize und Erregungen der Phantasie zu finden. Auch das Deutsche Reich wird fortan einen Mann in einer Zeit des Konzeptionslehre erkennen. Für einen eigenständigen, sondern einen selbständigen Grund in der Seele dieser Kolonie erklären will, wird dies Buch besonders willkommen sein.“
- „Güter, Prof. Dr. W. (Berlin), Zimmer-Gesamtheit ohne Geräte 20 fähige Übungen für die gesamte Körperkultur aus Gestaltung der Gesundheit und Lebensfreude in Form des Buches. Verlag von Georg Olms in Leipzig. Mit 41 Abbildungen. 1.50 M.“
- „Der Verfasser behauptet zunächst die Richtigkeit und Wichtigkeit der Aussage und bestätigt dann ein Lebensprogramm. Das Buch ist eine umfassende, ausführliche und familiäre Zusammenfassung des Lebens nach einander in Anspruch nimmt.“

# Zahn-Praxis „Britannia“ jetzt nur Gr. Ulrichstraße 11, II.

Telephon 3855.

Um allen Zahnleidenden die Hebrzeugung zu verschaffen, daß unsere Patienten in außerordentlich schonender Weise behandelt und alle vorfindenden Arbeiten auf das sorgsamste unter schriftlicher Garantie für Sitz und Haltbarkeit angefertigt werden, bringen wir einige unserer vielen Dankschreiben zur Kenntnis.

Ich bin schon viele Jahre völlig ohne Zähne und habe mir an anderen Stellen mehrere Gebisse anfertigen lassen. Die ich aber nicht im Munde tragen konnte. Endlich ist bereits alle Hoffnung aufgegeben, noch ein passendes Gebiss zu erhalten, kann ich mit freuden behaupten, daß ich in der „Britannia“ ein Gebiss erhalten habe, mit dem ich alle Beissen forms kann und wie früher meine eigenen Zähne im Munde trage. S a l l e a. E. Frau Ehrlich.

hat einen taubstosen Zeh, so daß ich beim Essen kaum mehr, daß ich künftige Zähne habe. Nachdem ich mir ein Gebiss anfertigen lassen, wurde ich sehr glücklich, daß ich Sie bei Zahnleiden empfehlen kann und werde. S a l l e a. E. Frau Minna E.

Nachdem mir 19 Wurzeln vollständig schmerzlos gezogen, habe ich in 10 taubstosen liebendes, vollständig gebiss von Ihnen angefertigt erhalten, daß ich damit essen und trinken kann. Ich fühle mich jetzt wieder sehr wohl und möchte mein Gebiss auf keinen Fall mehr austauschen in fremde Hände, nur für die vorzügliche Ausführung und überaus schonende Behandlung sage ich Ihnen meinen besten Dank. S a l l e a. E. Frau Anna Th.

es mir vollständig unmöglich wäre, ohne Gebiss zu essen und zu sprechen. Nachdem ich mir auch die vorzügliche, schonende Behandlung, die sofort jede Angst verdrängt. Durch Empfindung in den weichen Stellen will ich Ihnen meinen Dank bezeugen. S a l l e a. E. Frau B.

Ich war durch meine schlechten Zähne sehr leidend, denn ich konnte keinerlei feste Speisen mehr essen, jedoch Brechen und in Folge dessen operativen Eingriffen in meine Mundhöhle aus mir nicht möglich waren. Nachdem ich nun ein Gebiss von Ihnen erhalten habe, ist mir ein Gebiss gebildet, so daß ich wieder eine gesunde Ernährung genießen kann. Ich bin mir sehr dankbar für das schmerzlos ohne jede Narkoseverfahren. Meiner Tochter ist ebenfalls das Gebiss von einem Zahn vollständig schmerzlos entfernt worden, nachdem ihr Gebiss von einem anderen abgetrennt worden war. Ihre Wurzeln sind nun überaus empfohlen. S o n n t. Frau Marie B.

## Spezialität: Anfertigung gaumenloser Gebisse in Gold, Brücken, Kronen nach der neuesten Methode. Schmerzloses Zahnziehen (so weit möglich). Künstl. Zähne v. 1.50 Mk. an.

Bevor Sie ein Gebiss bestellen, sehen Sie sich bitte unsere selbstgefert. Zahn-Ersatzstücke im Schaukasten (Haustür) an.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-191210061/fragment/page=0011

Teilszahlung ohne Preisen-Rückzahlung. Voranzahlung des Mandats anmessen.

**Für feines Schwupgeißel.**  
Nach Schilling oder junge  
Werkzeuflerin  
G. Buchholz, Gr. Ulrichstr. 20.

**Stellen-Gesuche**  
Männliche

**Hotels etc.**  
2 Jähriger, tüchtiger Kellner des  
erfahrenen, fleißigen, lachenden  
Betreiberen, Engagement, Ver-  
trauensposten, höchst wohl. Off.  
mit L. 2801 an die Filiale 34,  
H. 24, Leipzigstr. 34. 1765

**Kellner**  
29 J. alt, lachend, Stellung in Hotel  
oder Metzgerei. Beste Offerten  
erb. mit L. 109 an d. Exp. d. Bl. 1765

**Verlässlicher Kaufmann** sucht  
Stellung als Reisender oder  
Büroangestellter. Offerten mit  
L. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**2 Jähriger Mann, Klempner und  
Installateur**, bietet selbständig  
Stellung in jeder Art. Off.  
mit L. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Witt. Mann, 38 Jährig alt, lachend,  
gut erzogen, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jahre alt, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**Blauen lernen; was kostet es?**  
Off. an Annoncen-  
Bureau, Dresdenstr. 16. 1765

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**Blauen lernen; was kostet es?**  
Off. an Annoncen-  
Bureau, Dresdenstr. 16. 1765

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**2 Jähriger, lachend, lachend,  
l. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765**

**WOSS-HERDE**  
Haben sich sowohl für Herrschafts-Küchen als auch  
für kleinere Haushaltungen vorzüglich bewährt.



Qualität **Woss-Herde** - Marke

Verkaufsstelle und Niederlager:  
**Wilhelm Hecker & Co.,** Halle a. S., zur obere Leipziger-  
strasse 51-52. Tel. 1333.

**Pfarrer Hoffmanns Reform-Institut**  
gegr. 1843.  
**Unterneubrunn i. Th.**

**Bauführer Greußen, Jd.**  
Königsstr. 10.

**Magnesenmerzer**  
ber. v. Th. Fischer, Vellens-  
dorf, Fabrik, K. R. 1000.

**Chronische**  
Dau- und Curmittel ohne Ein-  
wirkung von Quecksilber, nach-  
weislich bewährt. Dr. med. **Barar,**  
Berlin, Lindenstr. 11, an  
dem Berliner Bahnhof. 6031

**Junge Damen**  
Konst. u. Kunstsch. v. G. 17. d. I.  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Soldaten-Ritzen**  
Schiefelkisten mit Schloß  
in allen Größen v. 20 bis 25.  
30 bis 40 bis 50 bis 60 bis 70 bis 80  
bis 90 bis 100 bis 110 bis 120  
bis 130 bis 140 bis 150 bis 160  
bis 170 bis 180 bis 190 bis 200  
bis 210 bis 220 bis 230 bis 240  
bis 250 bis 260 bis 270 bis 280  
bis 290 bis 300 bis 310 bis 320  
bis 330 bis 340 bis 350 bis 360  
bis 370 bis 380 bis 390 bis 400  
bis 410 bis 420 bis 430 bis 440  
bis 450 bis 460 bis 470 bis 480  
bis 490 bis 500 bis 510 bis 520  
bis 530 bis 540 bis 550 bis 560  
bis 570 bis 580 bis 590 bis 600  
bis 610 bis 620 bis 630 bis 640  
bis 650 bis 660 bis 670 bis 680  
bis 690 bis 700 bis 710 bis 720  
bis 730 bis 740 bis 750 bis 760  
bis 770 bis 780 bis 790 bis 800  
bis 810 bis 820 bis 830 bis 840  
bis 850 bis 860 bis 870 bis 880  
bis 890 bis 900 bis 910 bis 920  
bis 930 bis 940 bis 950 bis 960  
bis 970 bis 980 bis 990 bis 1000

**Albert Neubert**  
Buch- u. Kunstsch. v. G. 17. d. I.  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Wid. v. G. 17. d. I.**  
Damenkleiderer, nebst Schnitt-  
meister, unentgeltl. Direktor  
H. 2109 an die Exp. d. Bl. 1765

**Die Heizungsfrage**  
tritt immer mehr in den Vordergrund. Wer daher Wert auf eine gleich-  
mäßige, dauernde Zimmertemperatur legt und an Brennmaterialien  
sparen will, der wolle nur den unten beschriebenen

**Krüger'schen echt Meissener transporablen Rachelofen:**  
mit Regulierung u. Luftzirkulation, weitgehende Garantie.

In Referenzen hier am Platze, General-Vertreter für Halle und den Saalkreis, Erster Spezial-Geschäft:

**Wilhelm Hecker & Co.,** nur obere Leipzigerstrasse 61/62.

**Motorradfahrer.**  
Sportleute (Händler ausgeschlossen), Rennfahrer, welche sich gerne einem Sport-Club anschließen wollen, werden gebeten, ihre Adresse unter V. 5237 bei Masenstein & Vogler, Halle a. S., mitzuteilen.

**Berichtigung zur Sonntagsruhe**  
an Unrecht ohne mein Wissen und Willen aufgesetzt wurde. Mein Verlangen erfüllt sein fei 3 Jahren abgewendet freie Sonntags- und Sommerferien. Bei Ausübung der ein-  
gesetzten Sonntagsruhe verhalten sich die ein-  
gesetzten Sonntagsruhe in Wegfall kommen wurde.

**Max Rädler, Droger, Farben, Lacke.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meiner werthen Kundschaft zur  
nachst. Rädler, das ich mich  
Königsstraße nach

**Blücherstr. 3**  
Ecke Königstr.

**Otto Giesert.**  
Färberei u. Chem. Waschanstalt

**Detailverkauf**  
ab Lager Hordorferstr. 1 findet wie bisher an  
Sonntagen von vorm. 7-9½ Uhr statt.

**Sachse & Müller, Kohlengeschäft.**

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Dr. Möller's Sanatorium**  
Dresden-Lechwitz

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei

**Diäter-Kuren nach Schroth**  
Herliche Lage, wohnhaft, schön, Prospect & Brosch frei





# Preiswerte und vornehme Neuheiten

für den

# Herbst und Winter



Jugendlicher  
**Samt-Hut**  
handgearbeitet, mit  
Straussfederkranz  
**10**  
In besserer Ausführung 21.50 16.00 12.50

## Velour-, Plüsch- u. Samt-Hüte

sind modern und beliebt.



**Trotteur**  
aus ein- od. zwei-  
farbigem Filz  
mit flatter Band  
garnitur  
**4**  
In besserer Ausführung 10.50 5.75.

## Kinder-Glocke

aus Tuchfilz mit reicher Seiden-Garnitur

3<sup>75</sup> 3<sup>25</sup> 2<sup>50</sup>

## Gamin

weich, in allen Farben mit  
Fantasie Stutz oder Band-Garnitur

7<sup>25</sup> 5<sup>50</sup> 2<sup>65</sup>

## Bretonform

mit Samt- oder Plüsch-  
kopf und englischer Bandgarnitur

4<sup>75</sup> 4<sup>25</sup> 3<sup>25</sup>

## Frauen-Toque

aus Samt und Seide, handgearbeitet

8<sup>75</sup> 5<sup>50</sup> 3<sup>75</sup>

## Frauen-Hut

moderne Form, aus Filz  
mit Seide, Flügel oder Fantasiestutz garniert

5<sup>75</sup> 4<sup>75</sup> 3<sup>95</sup>

## Backfisch-Glocke

mit Samtkopf,  
spart mit Schnur und Blumen garniert

8<sup>75</sup> 6<sup>50</sup> 4<sup>75</sup>



## Breton

aus Filz mit Samt-  
kopf und Fantasie-  
reiter

5<sup>25</sup>

Ganz aus Samt gearbeitet in eleganter Ausführung 15.00 9.50 7.50

Kinder-Glocke	aus Samt ge- arbeitet mit sparter Seiden-Garnitur	7 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup> 4 <sup>75</sup>
Rembrandtform	mit reicher Seiden- und Flügel-Garnitur	7 <sup>25</sup> 6 <sup>50</sup> 5 <sup>25</sup>
Jugendliche Glocke	aus Filz od. Samt mit grosser Flügel-Garnitur	11 <sup>50</sup> 8 <sup>50</sup> 5 <sup>25</sup>
Rembrandtform	mit Samt- kopf und Schnurengarnitur	9 <sup>90</sup> 7 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup>
Plüsch-Hut	mit Seide abgereiht und schicker Seiden-Garnitur	12 <sup>50</sup> 10 <sup>50</sup> 8 <sup>75</sup>
Jugendlicher grosser Samthut	Seiden- leige, Marabrand u. Rosenbukett flut garn.	14 <sup>50</sup> 12 <sup>50</sup> 11 <sup>50</sup>

## Hutformen

für Damen u. Mädchen

in Velour, Plüsch, Plüsch, Samt, Filz u. Linnen in  
grosser Auswahl u. ausserordentlich preiswert.

## Südwestler

Stoff-Südwestler	einfarbig und ge- mustert	7 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup> 4 <sup>75</sup>
Leder-Südwestler	und imitiert Stück 3.60 1.45 90	6 <sup>00</sup>
Samt-Südwestler	mit farbigem Auf- schlag	1 <sup>50</sup>
Plüsch-Südwestler	mit farbigem Aufschlag	1 <sup>85</sup>

## Rodel-Mützen

Rodel-Mützen	weiss	4 <sup>50</sup>
Rodel-Mützen	weiss mit farbigem Band	6 <sup>50</sup>
Rodel-Mützen	farbig	7 <sup>80</sup>
Damen-Rodel-Mützen	neue Dessins	1 <sup>90</sup>

## Mädchen-Kapotten

Gestrickte Kapotten	mit Band garniert	9 <sup>00</sup>
Eisbär-Kapotten	weiss und farbig	9 <sup>80</sup>
Samt-Kapotten	in modernen Farben	2 <sup>00</sup>
Krimmer-Kapotten	schwarz mit farb- Garnitur	3 <sup>00</sup>

## Damen-Kleiderstoffe

in jeder Geschmacksrichtung von der einfachsten bis zur elegantesten Art.

Hauskleiderstoffe	durchaus solide Gewebe und praktische Farben	3 <sup>30</sup>
Blusenstoffe	in Popeline, Flanell- und Köpergewebe, Streifen mit und ohne Bordüren	4 <sup>80</sup>
Reinwollene Cheviots	in schwarz und den neuen Farben	7 <sup>50</sup>
Reinwoll. Satins, Coatings u. Serges	in grossen Farben- Sortim. Mtr. 3.75 bis	1 <sup>10</sup>
Reinwoll. Popelines u. Diagonales	changeants u. vielen mod. Farben	1 <sup>50</sup>
Kostümstoffe	in englischem und deutschem Geschmack, Breite 110-130 cm Meter 5.00 bis	1 <sup>50</sup>
Kostüm-Cheviots u. Diagonals	in einfarbig u. m. schmalen Nadel- streif, Br. 110-135 cm Mtr. 4.35 bis	1 <sup>75</sup>
Fresko- u. Frottéstoffe	letzte Neuheiten, elegante u. moderne Gewebe, sparte Farben	2 <sup>50</sup>

## Seidenstoffe

für Ball und Gesellschaft.

Backfisch-Seiden	in den schönsten Lichtfarben für Ball- und Tanzstunden- kleider	1 <sup>25</sup>
Taffets changeants	helle und dunkle Farben	1 <sup>45</sup>
Satins Liberty	atlasartig und hochglänzend, hauptsächlich in hellen Farben, Breite 48/50 cm	2 <sup>00</sup>
Neue Blusenseiden	gestreift u. schottisch, prima Qualitäten, grosse Muster- und Farben-Auswahl	1 <sup>25</sup>

## Neue Kostüme und Mäntel

Samt-Mäntel	aus florster Körperware, schwarz, ca. 185 cm lang, ganz aus Fuder	43 <sup>00</sup> 35 <sup>50</sup> 27 <sup>50</sup>
Samt-Mäntel	aus prima Velour du Nord, extra lang mit Robespierrekragen und Tressengarnitur	75 <sup>00</sup> 55 <sup>00</sup> 42 <sup>50</sup>
Jacken-Kostüme	aus modernen Stoffen englischer Art, Jackett gefüttert, teilweise auf Seide	37 <sup>50</sup> 25 <sup>50</sup> 14 <sup>50</sup>
Herbst-Paletots	aus modernen farbigen Stoffen in bräun- lichen Tönen	11 <sup>50</sup> 7 <sup>75</sup> 4 <sup>50</sup>
Ulster	aus vorzüglichen Plüsch- oder Diagonalstoffen, offen und geschlossen zu tragen, mit Gürtel und aufgesteppten Taschen	25 <sup>50</sup> 19 <sup>75</sup> 14 <sup>50</sup>
Jacken-Kostüme	aus blauem Cheviot, Jackett, ca. 75 cm lang, teilweise mit Seidentutter	39 <sup>00</sup> 27 <sup>50</sup> 15 <sup>50</sup>

## Weisswaren

Jabots	aus Tüll und Batist Stück 2.25 1.20 85	4 <sup>00</sup>
Blusen-Kragen	aus Batist u. Spaebel Stück 2.10 1.45 90	4 <sup>80</sup>
Jackett-Kragen	aus Spaebel Stück 3.25 2.10 1.85	1 <sup>00</sup>
Robespierre-Kragen	stark u. plus stark	9 <sup>80</sup>

## Gürtel

Samt-Gürtel	prima Gammi, schwarz Stück 1.50 95 38	2 <sup>80</sup>
Leder-Gürtel	alle modernen Farben Stück 2.75 1.85 1.25	9 <sup>00</sup>
Lack-Gürtel	Leder und imitiert Stück 1.25 90 40	1 <sup>00</sup>
Wiener Gürtel	Lack Leder mit eleg. Schleife	2 <sup>75</sup>

## Sweaters

Knaben-Sweaters	prima Qualitäten Stück 1.70 1.45 1.25	7 <sup>50</sup>
Knaben-Sweaters	neue Farben Stück 2.10 1.85 1.65	1 <sup>25</sup>
Mädchen-Sweaters	prima Qualität Stück 3.50 3.00 2.85	2 <sup>25</sup>
Damen-Sweaters	weiss Stück 12.00 8.50	5 <sup>50</sup>

# J. LEWIN

Halle  
a. Saale  
Marktplatz  
2 u. 3.

# LEOPOLD NUSSBAUM.

## Neueste Mode-Erscheinungen.

### Handschuhe.

- Trikot-Handschuhe, 45 Pf. mod. Strassenfrb., 2 Drckk.
- Trikot-Handsch. imit. 58 Pf. Wildlederfutter, 2 Drckk.
- Trikot-Handsch. gestr. 80 Pf. Plüschfutter, 2 Drckk.
- Trikot-Handschuhe, 95 Pf. Seidenfutter, 2 Drckk.
- Washleder, imit., gefüttert, 50 Pf. aparte Farben, 2 Drckk.
- Mocha, imit., gefüttert, 15 aparte Farben, 2 Drckk.
- Lange Dam-Handsch. 75 Pf. 10 Knopf, imit. Wildleder
- Lange Dam-Handsch. 95 Pf. 10 Knopf, Trik., mod. Farb.

- Lammled-Handschuhe, 145 2 Drckk., mod. Frb., 2,25 1,95
- Däniscled-Handschuhe, 125 mod. Farben . 3,25 1,95
- Washed-Handsch. gelb 95 weis, braun, grau . 3,25 4
- Dam-Handsch., 12 Knopf, 975 Mousquetair, aparte Farben
- Herrn-Handsch., Lammleder, mod. Farben 2,75 2,25
- Herr-Handsch., Dänischleder, 2 Drckk., 2,95
- Herr-Handsch., Dänischleder, Perlmutter-Knopf . 3
- Herrn-Handschuhe, 325 Washleder . . . 5,25 3



Doppelfarbiger Chasseur-Hut mit moderner Fantasiegarnitur 5,95  
Derselbe in eleganter Ausführung . . . . . 9,50

### Brüssler Spitzen - Wäsche.

- Damen-Tagehemden, Seiden-Batist, in Valenciennes-Einsätzen . . . . . 1,95
- Damen-Tagehemden, Seiden-Batist m. Köppel-Einsätzen und Banddurchzug 2,50 5,35 2,95 3
- Dam-Rock-Beinkleider, Seidenbatist, reich garniert m. Köppel, Valenciennes-Einsätzen, Spitzen u. Band. 3,50 durchzug . 4,50 3,95 3

- Dam-Nacht hemden, Seiden-Batist, Kimonoform mit Klöppel- und Stückrock-Einsätzen . . . . . 5,50
- Dam-Nacht hemden, Seiden-Batist in eleg. Ausführung mit Klöppel-Valenciennes-Einsätz, Spitze u. Band. durchzug . 10,50 bis 12
- Damen-Unterwäsche, Seiden-Batist mit Klöppel-Valenciennes-Einsätzen, Banddurchzug 2,10 1,50

### Kleider-Stoffe.

- Popeline reine Wolle, ca. 110 cm breit, in vielen modernen Farben . . . . . Meter 2,40 2,25
- Popeline changeant 110 cm breit, glatt und gestreift Meter 4,50 3,75
- Fresko 110 cm breit, aparte Streifen und Farbtöne Meter 3,10
- Diagonal 110 cm breit, weiches Gewebe, glatt u. changeant Meter 3,10 2,85
- Kostümstoff 110 cm breit, vornehme Neuheit f. elegante Jacken-Kleider . . . . . Meter 3,75
- Kostümstoff ca. 130 cm breit, praktisch im Tragen Meter 1,85
- Kostümstoff 190 cm breit, leisterschöne Neuheit Meter 4,50 3,95 2,95
- Hauskleiderstoff doppeltbreit, glatt und gemustert Meter 95 75 58 38 Pf.
- Cheviot reine Wolle, ca. 110 cm breit, schwarz u. farbig Meter 1,85 1,45 95 Pf.
- Kostüm-Cheviot 130 cm breit, erstklassige Qualitäten Meter 3,85 2,95 1,95
- Blusen-Flanell waschichte Muster, engl. Geschmack Meter 65 45 Pf.
- Blusen-Stoff Popeline mit feinen Durchzügeln . Meter 75 Pf.
- Blusen-Stoff moderne Streifen, gröstenteils reine Wolle Meter 1,50 1,35 95 Pf.
- Blusen-Stoff vornehme Neuheiten, changeant u. mod. Streifen . . . . . Meter 2,75 2,35 1



Jugendl. Plüsch-Gamin in vielen mod. Farben 4,95  
Derselbe in hocheitner Ausführung . . . . . 7,75

- Eleg. Breton-Hut modern garniert . . . . . 8,75
- Weisse Plüschform mit schwarzem Unterrand . . . . . 6,95
- Moderne Frauenturm mit Seide reich garniert . . . . . 7,50 bis 4,95
- Bachisch-Südwester in vielen modern. Ausfüh. . . . . 2,50 1,95
- Kinder-Südwester reich garniert . . . . . 1,25 95 75 48 Pf.

### Seiden-Stoffe.

- Blusen-Seide, reine Seide mod. Streif. u. Schot, 95 Pf. Mtr. 1,75 1,45
- Blusen-Seide, aparte Dessins in Schoteln und Chinae 1,95 Streifen . . 3,20 2,25
- Taffet, gr. Farbausw., 1,95 best. eingef. Besatzqual.
- Messaline, reine, leicht 1,95 fluss. Gewebe Mtr. 2,40 1

- Blusen-Samt, mod. Fantasie-streif. Mtr. 2,25 1
- Velvet, schwarz und farbig, für Kleider, Blusen u. Besätze Mtr. 1,70 1,35 95 Pf.
- Köper-Samt, schwarz u. farbig Mtr. 4,65 2,95 2,45
- Manchestor, bis 70 cm breit, für Knaben Anzüge u. Kostüme Mtr. 3,25 2,45 1



Eleg. Samituit m. imit. Reiber u. Hermelingarnit 9,75  
Derselbe in weissem Plüsch, mit schwarz. Samt-Unterrand . . . . . 13,50

- Engl. Sporthüte mit Samt-Band u. Rippeband-Garnitur . 3,45
- Jugendl. Glockenhüte m. Satin, Samt u. Knopfgarnitur . . . . . 2,95
- Mädchen-Baretts in grosser Auswahl . . . . . 4,95
- Grosse Breton-Formen m. rieflich. Garnit., a. Samt u. Seide 7,50
- Grosse Jugendl. Matelots mit Lederbügel . . . . . 5,95

### Mützen.

- Mädchen-Hauben, weiss und farb., Eistell., Samt, 70 Pf. Tuch u. gestrickt 95
- Baby-Mützen gestrickt, 15 Pf. Knab. u. Mädchen 3,95 2,4
- Rodel-Mützen gestrickt, hell u. dunkl., 2,95 65 45 Pf.
- Rodel-Mützen, Flauschstoff, in alten modern. Farb. 1,35 1,10 85 60 Pf.
- Südwester, gestrickt, weiss 1,25 u. farbig . 1,95 1,45 1
- Südwester, Tuch u. englisch. Stoff, mit u. zwail. 72 1,25 85 72 Pf.
- Südwester, Flauschstoff, 1,25 alte Modetarb. 2,00 1,75
- Südwester, Samt, hoch 95 Pf. eteg. Ausfüh. 3,50 1,50

### Jäckchen.

- Eistell-Jäckchen weiss 2,50 u. farbig . 3,25 2,95 2
- Lammfell-Jäckchen, weiss u. farb. 1,20 95 65 Pf.
- Gestrickte Jäckchen, weiss u. farb. 1,45 1,20 95 Pf.
- Ratina-Jäckchen, weiss u. farbig 1,45 1,20 95 Pf.
- Garnituren in Stücker u. Spachtel . 95 75 55 Pf.
- Kiel Garnituren weiss, 35 Pf. bleu, marine 95 75 50
- Kragen weiss u. creme, in Stiek. u. Spachtel 50 25 Pf.
- Kieler Kragen, weiss, bleu, marine 95 75 50 35 Pf.

### Strümpfe.

- Damen-Strümpfe, gestrickt, deutsch lang, Wolle plattiert . . . . . 60 48 Pf.
- Dam-Strümpfe, reine Wolle, extrastark 98 88 Pf.
- Dam-Strümpfe, engl. gewebt verstärkte Fersen u. Spitzen . . . . . 1,05 85 Pf.
- Dam-Strümpfe, Wolle moderne Ringel . . . . . 85 Pf.
- Dam-Strümpfe, nahtlos mit Seide gestrickt . 1,25
- Dam-Strümpfe, reine Seide, aparte Strassenfarben 1,45 1,85 1
- Dam-Strümpfe, reine Wolle, mod. Farben, Stiefelgarnitur . 1,25 95 Pf.
- Dam-Strümpfe, Lederfarben, reine Wolle, verst. Fersen und Spitzen 98 Pf.

- Herrn-Socken, gestrickt, grau Wolle, plattiert 32 22 Pf.
- Herrn-Socken, grau reine Wolle . . . . . 68 52 Pf.
- Herrn-Socken, gewebt reine Wolle, ger. ringelt . . . . . 95 Pf.
- Herrn-Socken, reine Wolle, aparte Strassen-Farben . . . . . 78 Pf.
- Herrn Socken, schwarz m. Seidenzwiesel, nahtlos 1,15
- Herrn-Socken, normalfarbig, nahtlos 95 52 Pf.
- Herrn Socken, farb. gestrickt, mod. Farbu 1,85 1,50 1
- Herrn-Socken, nahtlos, Kamelhaar, reine Wolle 1,10

### Damen-Leib-Wäsche.

- Unterarmen mit Band-Durchzug und Stücker-Einsatz 1,65 98 78 48 Pf.
- Directoire Beinkleid gute Qualität . 1,45 1,25
- Directoire Beinkleid in Jersey 2,95 2,65 1,95

- Prinzess-Röcke reich garniert m. Klöppel-od. Stücker-Einsatz . 8,50 7,75 5,95
- Prinzess-Röcke hervorragende Qualitäten 23,75 bis 9,50
- Directoire-Beinkleid Winterware . . . . . 3,25 1,65

### Damen-Konfektion.

- Blusen uni und reinwoll. Popeline mit Paspel und Knopfverzierungen . . . . . 6,50 4,75 3,95
- Tüll- u. Spachtel-Blusen mit Schoss, farbig garniert und Paspel . . . . . 6,25 4,50 3,85
- Seidene Blusen einfarb., kariert u. gestreift . 6,75 5,95 3,85
- Samt-Schoss-Blusen mit hochparter Garnierung 12,50 9,75 8,50
- Ulster offen und geschlossen aus Flausch- und Fantasie-stoffen . . . . . 18,75 12,50
- Paletots mit Riegel aus Stoffen engl. Charakter 9,75 7,75 6,25
- Plüsch- u. Samt-Paletots mit Stückeri und Kordelgarnierung . . . . . 33,00 26,50
- Golf-Jaeken weiss u. farbig, offen u. geschlossen . . . . . 8,50 6,85
- Kinder-Pyjacks u. Paletots mit Samt und Knopfgarnierung . . . . . 5,85 3,50 2,75
- Kostüm-Röcke mit mod. Knopfgarnierung . . . . . 3,75 2,75 1,45
- Kostüm-Röcke blau, schwarz und gestreift mit mod. Knopfgarnitur . . . . . 5,85 4,75 3,95
- Kostüm-Röcke blau u. schwarz Twill, Fantasiestoffe mit Tressen . . . . . 11,50 9,85 8,75
- Kostüme Kammgarn, blau u. schwarz Cheviot u. Diagonal auf Seide . . . . . 21,00 17,50
- Samt-Russen-Blusen gepresst u. glatt mit Salomekrag und Tressengürtel . . . . . 26,50 23

### Korsetts.

- Haus-Korsett mit Spiral-federn . . . . . 1,45
- Directoire-Korsett mit Haier . . . . . 3,50 2,75
- Directoire-Korsett langbüttig . . . . . 4,50 3,95
- Gesundheits-Korsett für starke Dam. 5,30 3,95 2

- Frack-Korsett grau, champagne u. hell gestreift 5,50 3,90 2,50
- Tüll-Korsett eleg. Ausfüh. 3,50
- Kinder-Leibchen grau u. weiss Dreil 1,45
- Trikot-Kinder-Leibchen grau u. weiss 1,15

### Konfektionierte Weißwaren

- Robespierre-Kragen in Tüll- u. Batist-Ausfüh. 1,10 90 65 Pf.
- Yabarin-Krag, 1 Tüll u. Spitze 1,70 1,25 95 Pf.
- Jackot-Kragen, rund und Matros-Form Spachtel u. Macramé . . . . . 95 Pf.
- Blusen-Kragen, Stiek. u. Spacht. 95 75 50 38 28 Pf.
- Jabots, lange Fassons, zwaisseitig, Tüll u. Mull 1,50 1,25 95 75 Pf.
- Sticker-Bälchen, entzück. Muster 90 65 45 Pf.
- Bälchen 1 Tüll u. Mull reich Neuheit, 50 35 40 Pf.
- Jabots mit Kragen, in Tüll- und Batist Ausfüh. 1,75 1,30 95 Pf.

- Uni-Schals, moderne Farben, hochelegante Sachen 3,50 1,25 95 75 Pf.
- Weiss-bunte Schals, reizende Blumenmuster 1,25 90 68 Pf.
- Tüll-Schals, weiss und farbig 5,00 4,25 3,95
- Flitter-Schals, hell und dunkelfarb. 5,50 3,00 1,95
- Schleifen in Samband, Tüll- und Washstoff 1,50 95 Pf.
- Matinee-Tüll in weiss u. schwarz 2,25 1,95 1
- Plissee für Jackots u. Kleider in Tüll, Mull u. Spitze Mtr. 95 70 45 Pf.
- Strassenbaasi, gröst. Auswahl 6,50 5,00 3,95

Warum kaufen  
Sie nicht  
auf  
Kredit?

Jeder erhält  
Waren  
auf Kredit!

in dem  
ältesten und grössten

Waren- und Möbel-Kredithaus

**Eichmann & Co.**

Grosse Ulrichstrasse 51,  
Eingang Schulstrasse.

Beachten Sie bitte unsere  
6 Schaufenster.

# Möbel auf Kredit

in allergrösster Auswahl.

## Komplette Wohnungs-Einrichtungen,

1 Wohnzimmer, 1 Küche  
von 160 bis 220 M.

Mit 1 Kleiderschrank  
1 Bettstelle  
1 Matratze  
1 Kellertisch  
1 Spiegel  
2 Stühle  
bis 1 K. K. Schrank  
1 K. K. Tisch  
25 M. 1 Handtuch-  
halter.

15

Abzahlung.  
Abzahlung wochentlich 1 M.

1 Wohn- und Schlafzimmer  
nebst Küche  
von 240 bis 340 M.

Mit 1 Bettstelle  
1 Matratze  
1 Kellertisch  
1 Kleiderschrank  
1 Spiegel  
bis 1 Spiegel  
1 Spiegel  
40 M. 1  
1 K. K. Tisch  
2 K. K. Stühle

25

Abzahlung.  
Abzahlung wochentlich 2 M.

1 Wohn- u. Speiseszimmer,  
Schlafzimmer u. Küche  
von 450 bis 760 M.

Mit 2 Betten od. m. Matr.  
2 Kellertische  
schrank 1 Waschtisch  
u. 2 Nachtschränke  
Marmor, 1 Spiegeltisch,  
Spiegel in Facettgl.  
1 Handtuchh. 2 Stühle,  
1 Buffet, 1 Spiegeltisch,  
1 Divan-Rohr-Stühle  
1 K. K. Tisch, 1 Tisch,  
1 Babymoz. 2 Stühle, 2  
1 Handschuhhalter.

50

Abzahlung.  
Abzahlung wochentlich 3 M.

Zur Ergänzung empfehle Teppiche, Portieren, Tischdecken,  
Gardinen, Stores, Vorläger u. andere etc. etc.

In besonderen Abteilungen:  
Herren-Anzüge, Damen-Mäntel, Kinderwagen, Herren-Paletots,  
Hemden-Kostüme, Feder- u. Herren-Wäsche, Damen-Wäsche,  
Schulwaren.

### Berliner Stimmungsbilder.

In Europas Wetterwandel. — Mobilisationskader. — Sieges-  
gewissheit und Kampfesmut. — Von der Berliner Fremden-  
kolonie. — Cretische Erscheinungen. — Diplomatische Er-  
örterungen. — Der Zug nach dem Weissen. — Die City. — Tempel  
des Weissen. — Die abgeleitete Telefonverbindung. — Der  
„Wachstumsplan“ der Dönerkolonie. — Telefonvermittlung.

Berlin, 3. October.

In Europas Wetterwandel fallen sich die Wolken zusammen —  
die Kriegskarte redt drohend das Haupt. In Serbien, Bulgarien,  
Montenegro und Griechenland raseln sie mit den Schweren, und die  
Kampfbereitungen schillern im Verein mit der Raubluft über  
Balkan. Und einige Wollen davon sind auch bis nach Berlin  
herübergeblasen, wo die Mobilisationskader die Angehörigen  
der kriegsbereiten Volksteile erreicht hat. Am Strassenrande  
der Reichshauptstadt macht sich das natürlich nicht bemerkbar, wohl  
aber, wenn man das Haus der bulgarischen Gesandtschaft am Kur-  
fürstendamm betritt. Dort herrscht jetzt ein ununterbrochenes leb-  
haftes Kommen und Gehen, und in den Vorzimmern findet ein  
wahrer Kongress der vornehmlichen Vertreter von Berlin's bul-  
garischer Kolonie statt. Sie haben alle den Einberufungsbehl  
bekommen und schicken sich an, in die Heimat zurückzukehren, der sie  
Eut und Blut opfern wollen. Auf den Bänken sitzen sie wartend  
herum und mit großen, lebhaften Gebärden, mit erregtem Wor-  
schwall beherrschend sie die Ereignisse, mit denen da unten ein Blatt  
in Buch der Geschichte befrachtet werden soll. Man braucht das  
heimliche Bismarck der Weissen, von denen eine Anzahl zu den  
Offizieren des Beurlaubtenstandes gehört, nicht zu verstehen, um  
das Thema und den Inhalt des Gesprächs genau zu fassen. Die  
Augen der Bulgaren leuchten vor Siegesgewissheit und Kampfes-  
mut, und wenn einer oder der andere vielleicht zunächst etwas  
stillsitzend dreinschaut, so zeigt der Glanz der übrigen ihn schnell mit  
fort, und auch er hebt die Arme wild in die Luft, wirft den Kopf  
hoch in den Aether und declamiert voller Rhythos vom Ruhm des  
Vaterlandes. Der Gekoch an das Kommando liefert, alle  
jetzigen Gegenstände auszusprechen zu haben: der arme Weissen-  
und Tischhändler, der kein Gewerbe im Umherziehen betreibt, gilt  
ebenfalls, wie der wohlhabende Kaufmann: Sie sind gegen im  
Gefühl der Gefahr, die der gemeinlichen Heimat droht. Prädigste  
Gefühlen steht man da im Vorzimmer der Gesandtschaft — müs-  
sige, dreibrüstige, gebaute Büchsen, deren Wertvollheit durch  
die materielle Nationalkraft effectvoll gehoben wird, und Männer,  
die auch in der europäischen Zivilisation ihre sehr Geistesfreiheit  
verlernen.

Nicht ganz so lebhaft geht es in der serbischen Gesandtschaft an,  
was schon in der geringen Anzahl der serbischen Kolonie seinen  
Grund hat. Hier überwiegt das besonnenste gebildete Element, und  
die Erscheinungen sind weniger von Kraft geschwellt, weniger auf-  
geregt in der Haltung, mehr unterwürdig und gedrunken. Auf der  
serbischen Botschaft haben sich die paar Offiziere gemeldet, die noch  
in deutschen Heimentenern Dienst tun und beabsichtigen in die Heimat  
überführt werden sollen, um dort dieselben in blutiger Parais zu  
erproben, was sie in Deutschland gelernt haben.

Es sind nur ein paar Hundert, eine Hand voll Leute, die infolge  
der Balkankrise Berlin verlassen werden in dem genauen  
Vollständig des Reiches wird ihr Rechen sich nicht bemerkbar  
machen. Anders wäre es wohl schon, wenn Österreich-Ungarn  
oder Russland ihre im Ausland weilenden Landesfinder zu den  
Waffen riefen. Denn beide Staaten stellen ein nicht unbedeu-  
tendes Kontingent der Groß-Berliner Bevölkerung, bei der nach  
den Ergebnissen der letzten Volkszählung 1,32 Millionen auf  
je 1000 Berliner 26 Ausländer kommen. Österreichischer und  
Ungarischer leben hier allein etwa 45.000, Russen ungefähr 10.300.  
Weit hinter diesen Jähren bleiben die der anderen Fremden  
Völker, die Berlin zu beheimaten kann. Immer den größten Anteil  
gemacht haben. Rund 3600 stammen aus den Vereinigten  
Staaten von Nordamerika, etwa 3300 aus Großbritannien, und  
in ähnlichen Grenzen halten sich die Zahlen für die Franzosen,  
Belger, Italiener usw. Die gesamte fähige Ausländerzahl umfasst  
ungefähr hunderttausend Personen, alle die Bevölkerung einer  
statistische Schar vollkommen, taucht unter, als wäre sie gar nicht  
vorhanden, und mer meint, er müsse auf Schritt und Tritt englisch,  
französisch, italienisch oder sonst etwas sprechen hören, der  
sündigt sich gränzlich.

Die Zeiten sind eben vorüber, da der Fremde in Berlin noch ein  
behältnismäßig seltener Gast war und gebührend bemerkt  
wurde. Heute ist man an alle möglichen, sogar recht exotischen Er-  
scheinungen gewöhnt — ich sage das erst vor einigen Tagen, als die  
Zeispinnerstrasse eine ganze Familie von Kongeneren in phan-  
tastischer Gewandung entlang schritt. Ein interessierter Blick der  
Vorübergehenden freilich wohl die buntenfarbenen Verzierungen,  
aber doch man etwa fähig geblieben wäre und der Gesellschaft nach-  
gefolgt hätte, oder doch man ihr gar in mühsamer Neugier eine  
Eindeck nicht so gut als geben hätte, daran dachte kein  
Mensch. Und doch ist es noch nicht allzu lang her, das die ersten  
in Berlin geschah. Vor zwei Jahrzehnten noch hatte jeder Chinese  
oder Japaner einen Schwarm störrischer Geister hinter sich und  
musste förmlich Einkehr suchen, wenn er sich — ganz gleich, ob  
in europäischer oder Nationaltracht — auf der Straße blicken ließ.  
Der Bes eines Zuhlen oder Arabers wurde anerkannt, wie ein  
unerkündes Wunder, und an seitigen Bemerkungen über dieses  
Wunder fehlte es gewiss nicht in der „Suite“ des Ausländers. Ein  
Wink, das der Berliner Volk mit der Blaukeit seiner Ausbrüde  
den Fremden zumeist ein lebhaftes verächtliches Wackeln wäre  
das nicht so, denn hätte das laut kelturbete Anterelle der Spre-  
cher für die Fremdlinge lieber zu mancherlei diplomatischen Er-  
örterungen geführt.

Tamals war Berlin eben noch eine andere Stadt, deren Be-  
wohner nicht weit über ihre eigenen Hauswände hinauszufliegen  
vermochten. Zwischen ihm — zunächst ist — viele  
rapide Entwicklung gekommen, die den Wandel zum Kosmopolitismus  
muss, diese Verdrängung aller Verhältnisse und nicht zuletzt des  
Stadtbildes selbst. Der Zug nach dem Weissen, der schon dor-  
t, aber Zeit begann, ist in ganz breite Bahnen gelenkt worden,  
und heute liegen die Dinge bereits so, das die Umsiedlung der  
Heimatsort des alten Berlin, in eine „City“ nach Londoner Muster  
beinahe vollzogen ist. Die verhältnismäßig nicht mehr allzu zahl-

reichen Wohnhäuser in jenen Vierteln sollen nach und nach der  
Spezialität zum Opfer, an ihrer Stelle entstehen stolze Man-  
sarden oder große Geschäftshäuser in modern-praktischer Form  
und Steinstruktur, Tempel des Weissen, in denen vom frühen  
Morgen bis in den späten Abend hinein dem Gott mit den Flügel-  
füßen hingebend geopfert wird, und wo ein Leben und Treiben,  
eine emige Beschäftigung herrschen, wie in einem Bienenstock. Um  
sich die per Anna Madoff Herbst jetzt über einen Komplex von 40  
Grundstücken, 91 Säulen über 22 Grundstücken aus, 68 heißt  
M. Wertheim, 43 Hermann Tief, während die Deutsche Bank 42  
Ihr eigen nennt.

Und in all diesen Wiesenunternehmungen wird mit Hochdruck  
gearbeitet in allen Hapern die Schreibröhren, und flügelnd  
die Telefonen. Man kann sich heute kaum noch vorstellen, wie es  
früher möglich war, ohne den Fernsprecher auszukommen, der ein  
so eminent wichtiger Faktor im modernen Erwerb- und Wirt-  
schaftsleben geworden ist. Jemand das Telefon besitzen, heißt  
sich, ihm die Lebensader unterbinden, mindestens aber ihn schwer  
schädigen und den unangenehmsten Konsequenzen preisgeben. In  
solchem Fall befindet sich seit einiger Zeit der hiesige Rechts-  
anwalt Dr. Richter, der den Telefonbeamten nicht recht grün  
war und so oft mit ihnen heftige Unzufriedenheiten hatte, das er  
während vom Beamtenbelästigung verlor, und ihm schließlich  
von der Postverwaltung einfach die Telefonverbindung abge-  
schritten wurden. Aber die Rechtsmäßigkeit dieses Vorgehens der  
Behörde sind die Meinungen sehr geteilt, und die Woff selbst ist  
sich nicht ganz klar darüber, ob sie befugt ist, einen Teilnehmer  
aus den erwählten Gründen vom Fernsprechtsbetrieb auszu-  
schließen und hat es deshalb in der Wäre Richter auf eine ge-  
richtliche Entscheidung ankommen lassen, die freilich noch aussteht.  
Inzwischen aber hat das Verfahren eine Klage wegen Verletzung der  
Oberpostdirektion gegen Dr. Richter eingeleitet, die gestern ver-  
handelt wurde. Dr. Richter weigert sich nämlich fortzuleben, den  
Fernsprechnummer für den er, trotz der Stellung seines Anwaltes,  
immer weiter die Kaufschulden zahlen muß, herauszugeben, und  
als mehr einmal der Versuch gemacht wurde, ihn hierzu zu be-  
zwingen, erklärte er: „Was denkt sich denn die Postverwaltung? Sie  
reicht wohl auf einem Rechtsstandpunkt, der an die Dönerkolonie er-  
reicht.“ Das hätte Dr. Richter nicht sagen sollen, denn wegen  
dieser Worte erob man die Klage gegen ihn. Aus der Verhand-  
lung interessiert die auf Veranlassung des Gerichts erfolgte Er-  
klärung des Gerichtsrates Dr. Strauch, der aus seiner ärztlichen  
Erfahrung heraus die Telefonvermittlung als etwas sehr Unricht-  
sames und ausfallige, das Teilnahme würde auf leicht erregbare  
Personen manchmal wie Nervenzustand und schwerer Nervenreiz, Ge-  
fenne aus seiner Praxis einen Fall, in dem ein Arzt infolge  
dauernder Erregung durch die Telefonanschlüsse in unheilbaren  
Zustand verfallen ist. In der Sache selbst kam es noch zu keiner  
Entscheidung, nicht soll Dr. Strauch ein Gutachten über  
den Rechtszustand Dr. Richters abgeben. — Fernwichtiges  
Telephon!  
Richard Wilde.

# Gardinen • Teppiche • Portieren

**Gardinen**  
Engl. Tüll, d. neueste 25 Pf.  
Muster Meter von 1 an  
Abgepasste Fenster, 9 00  
2 Schnitz von 4 an  
Korross-Stoffe, v. 45 Pf.  
weiss u. creme-Mr. v. 45 Pf.  
Engl. Tüll-Lambre-8 Pf.  
quins von 75 an  
**Scheiben-Gardinen**  
in grosser Auswahl.  
**Gardinenleisten**  
in allen Preislagen.

**Vitrage**  
Abgepasste Vitrage, 50  
Spachtel  
per Fenster von 1 an  
Vitrage-Stoffe, von  
weissen, creme- und  
gold von 28 an  
Spachtel - Kanten  
Meter von 18 an  
**Tüllkanten u. Spitzen**  
Meter von 9 Pf an  
**Zugvorrichtung**  
kompl. von 35 Pf an.

**Stores**  
Engl. Tüll - Stores 1 95  
Meter von 1 an  
Erbsfüll - Bänderchen- 3 50  
Stores mit Vorhang  
von 3 an  
**Erbsfüll-Bettdecken**  
in allen Preislagen.  
**Stores-Stangen**  
mit allem Zubehör  
per Stück 43 Pf.

**Portieren**  
Abgepasste Garnitur,  
2 Schals u. 1 Lambre- 1 25  
quins, in Tuch und  
Filisch von 1 an  
**Portieren-Stoffe** 30 Pf.  
Lambrequinborten  
in jeder Preis. 30 Pf.  
**Portieren, Messingstangen**  
mit allem Zubehör  
Mk. 2,55.

**Teppiche**  
Grösse ca. 135 x 200  
von 18,50 16,50  
12. - 8,50  
Grösse ca. 170 x 240  
30. - 25. - 19. -  
17,50  
Grösse ca. 200 x 300  
48. - 42. - 33. -  
25. -  
Grösse ca. 230 x 320  
nur prima Qualität  
von 38 an

**Vorlagen**  
Sealok-Vorlagen 80 Pf.  
u. limit. Perser von 80 Pf.  
Axminster-Vorlagen 1 10  
von 1 an  
Velour-Pflisch-Vorl. 4 25  
von 4 an  
Tapestry - Vorlagen 2 20  
von 2 an

**Tischdecken**  
Filztuch bestickt 95 Pf.  
von 95 an  
Pflischdecken 3 75  
in wunderb. Dess. v. 3 an  
Sofadecken 65 Pf.  
von 65 an  
Möbelbezugsstoffe,  
Moquets, Graps, Gosteline  
in allen Preislagen.

# ALEX MICHEL,

Halle a. Saale

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.





„Bitte, kein Wort weiter — Almosen anzunehmen, wirst Du mir hoffentlich nicht summen. Auch wenn sich mir diese glänzende Position nicht geboten hätte, würde ich ein solches Angebot als Beleidigung angesehen haben.“

Prinzess Lola wurde dunkelrot und warf einen hilflosen Blick auf Fräulein von Birshahn.

Berzelb — ich wollte Dich gewiss nicht kränken“, sagte sie leise. Auf Birshahns Stirn erschienen zwei Fleden, ein Zeichen höchster Erregung bei ihr. Sie hätte ihrer Durchlaucht gern zugewinkt: Aber das Du Deiner Schwester jahrelang das Ihre entgegen hatt, das hat Dich nicht erniedrigt.“

Sie bekehrte sich jedoch, trotzdem ihr sehr kriegerisch summate war.

Prinzess Renate neigte beiseite und herablassend den Kopf. Es erschien sogar der Schattens eines Lächelns auf ihrem Gesicht. Und mit etwas bräutlicher Würdevolligkeit erzählte sie von den fürstlichen Ehren, die ihr in ihrem neuen Wirkungskreis bevorstünden. Die gefällige Gesteilheit sprach aus ihren triumphierenden blühenden Augen. Am Rande des Gesprächs fragte sie dann, die Schwester fest ansehend:

„Ist es nun, nach reiflicher Überlegung, immer noch Dein Ernst, daß Du in die Hand des Prinzen Joachim auszuschießen willst?“

Prinzess Lola atmete tief auf.

„Ja, mein voller Ernst.“

„Nun, ich will Dir da weder zu-, noch abreden, das ist Deine Angelegenheit allein. Aber immerhin ist es sonderbar, daß Du eine so glänzende Partie ausläßt. Das wäre doch nur verständlich, wenn Du — nun — wenn Dein Herz schon anderweitig gefesselt wäre. Das ist aber doch wohl bei Dir nicht anzunehmen.“

Prinzess Lola wurde dunkelrot und verriet sich dadurch.

„Ich will nun einmal nicht — der Prinz ist mir ganz fremd — ich bleibe bei meinem Besitzt.“

„Das ist, wie gesagt, Deine eigene Angelegenheit. Aber wie gebest Du nun in Zukunft Dein Leben einzurichten? Ich muß schon in wenigen Tagen im Elisabethstift einziehen und werde dort auch noch ein oder zwei Tage in Berlin Verweilen müssen, um allerlei nötige Anordnungen zu machen.“

„Oh — ich werde vorläufig ruhig hier bleiben. Über meine Du, der Herzog könnte, wenn er von unserer veränderten Lage hört, anders über das Prinzinnenstüchlein verfügen?“

„Schmerzlich. Nach dieser elenden Verate wird so leicht niemand Verlangen haben.“

„Es war und doch eine Heimat, Renate, und wir waren froh, als wir hier ein Obdach fanden.“

„Dah — Du magst Dich hier wohlgefühlt haben mit Deinen unbedingten etwas plebejischen Reigungen. Ich nicht! Aber lassen wir das. Nebenfalls wird Dich der Herzog nicht vertreiben, so lange Du hier bleiben willst. Uebrigens — da Du nun Kapitalistin wirst, könntest Du Dir ein behaglicheres Heim schaffen. Um aber auf etwas anderes zu kommen — da ich doch nun keine Verwendung mehr für Fräulein von Birshahn habe, so kann dieselbe als Dame d'honneur bei Dir bleiben.“

„Auf diese bequeme Weise ludst Du mich Ihre Durchlaucht einer alten, unermülich in ihrem Dienst tätig gewesenen Untergebenen zu entlassen.“

Prinzess Lola wollte schon Birshahns mit liebevoller Umarmung an sich ziehen. Aber die alte Eheu vor den kalten Augen der Schwester hielt sie im Bann. So sagte sie nur ruhig:

„Gewiß, kann Fräulein von Birshahn bei mir bleiben. Sie hat sich all die Jahre mit Einsetzung ihrer Persönlichkeit in unserem Dienste gemüht und soll nun nicht auf ihre alten Tage, wo sie nicht mehr so viel schaffen und arbeiten kann, heimatlos werden. Das sie die Armut losgelassen mit uns getrogen, so soll sie nun auch die guten Zeiten miterleben.“

Ihrer Durchlaucht fiel bei dieser verblühten Zurechtweisung das Blut ins Gesicht. Einestweil vor Xerger über Loses Aufstehen, andernteils vor Scham, denn sie wußte sehr wohl, wie sehr sie das alte Fräulein ausgenutzt hatte. In ihrem Charakter lagte jedoch eine Eigenschaft immer über alles andere, das war ihre grenzenlose Eitelkeit. Neben ihrer Perion verwichend alles andere. Was glaubte sie doch fernere Wohl und Wehe der alten Dame an. Sie drängte sie nicht mehr, also wurde sie rüchsiglos zur Seite geschoben.

Um ihre wenig vornehme Handlungsweise zu bemänteln, sagte sie sofort:

„Du hast jedenfalls doppelte Ursache, Fräulein von Birshahn in etwas zu entschuldigen, da sie in erster Linie Deine Erzieherin war. Ein leichtes Amt war das nicht, weiß ich das doch von mir selbst. Meine schönsten Jahre hat ich Dir und Deiner Erziehung

zum Opfer bringen müssen. Jetzt möchte ich nun endlich auch einmal an mich selbst denken.“

Prinzess Lola hornte ihre Schwester sprachlos an. Diese Redart war ihr neu und überaus. Das ihr Renate Opfer gebracht haben sollte, erjähren ihr ganz unbenfalls. Und das Fräulein von Birshahn immer in erster Linie von Renate in Anspruch genommen wurde, wußte sie nur zu gut. Eine Antwort fiel ihr aber in diesem Augenblick nicht ein.

Zuletzt richtete sich aber jetzt das alte Fräulein in triegerischer Haltung empor. Eine brennende Röte stieg in ihr kleines verbugeltes Gesicht. Das ihre Durchlaucht sie wie einen verbrauchten Dankfuß belächelt war, hätte sie ruhig hingenommen, daß sie aber jetzt von Opfern sprach, die sie der Schwester gebracht haben wollte, während sie gewissenloses Jugend und Wehlosigkeit ausgebeutet hatte, um sich gute Tage zu schaffen und die Schwester zu unterdrücken, das ging jetzt dieser geüblichen Seele über das Erträgliche hinaus und im Vorgefühl kommender Frechheit empörte sie sich in dieser Stunde gegen ihre bisherige Despotin. Mit verdrehter, bebender Stimme sagte sie, ihre Durchlaucht fest ersehend:

„Was Eure Durchlaucht da eben gesagt haben, ist doch wohl nicht ganz richtig. Ich möchte bemerken —“

„Was Sie bemerken wollen, laßt nicht mehr aus ihrem Munde.“

Prinzess Renates Gesicht in diesem Augenblick war unbeschreiblich. Mit einem ungläublichen empörten, erhaunten und unversöhnlichen Ausdruck fixierte sie Fräulein von Birshahn durch ihr Vorgehen. Unter diesem Blick sank das arme Fräulein, des seinen ganzen triegerischen Mut mit einem Male verlustig hatte, sich wieder ängstlich in sich zusammen.

„Was wollen Sie bemerken, meine Liebe?“ jagte ihre Durchlaucht mit kalter, höhnerhafter Stimme, ohne den Blick von ihr zu lassen. „Ich muß doch sehr bitten, Sie scheinen zu verlesen, in welcher Stellung Sie sich hier im Hause befinden. Aufschreiend ist Ihnen meine Schwester durch die unermessliche Erblichkeit mit einem Male sehr ans Herz gewachsen. Meine Schwester wird das zu würdigen wissen.“

(Fortsetzung folgt.)

# Cocosa

## feinste Pflanzen-Butter

### MARGARINE

**Cocosa-Pflanzenbutter**

Margarine unübertroffen. Bestes Butter-Crystallmehl der Gegenwart. Wohlgeschmeckend nahrhaft und bekömmlich. — Überall erhältlich.

Alleinige Fabrikanten: Hall, Marg. Werke Jürgens & Prinzen, S. m. b. H. Soch (Köln)

Untere geehrte Kundenschaft erlauben wir ebenso höchsten wie dringens, die **Keinen Rabattmarken gegen größere Abemerkungen umzutauschen**, da nur dieselben in den durch die erforderliche Zahl von 50 bezog. 25 Mark vollgeliebten Büchern gegen den entsprechenden Betrag von 6 bezog. 3 Mark eingelöst werden.

In unseren sämtlichen Filialen, den sämtlichen Geschäften der Firma F. H. Krauss und bei den Kutschern sind Bücher erhältlich und sind genannte Gebilde angehängt, den Umständen der Marken zu vollziehen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir angelegentlichst unser aus **garantirt reinem Roggenmehl** bereitelltes **wohlgeschmeckendes Brot**.

**Gebrüder Schubert,**  
Fornspr. 875. Dampfrot-Fabrik, Morseburgerstr. 102.

## Laferme-Gold

### Jubiläums-Cigarette

Ideale 5 Pf Cigarette

**Neu eröffnet!!**

**Stiefel befohlen in 20 Min.**

**Schnell-Schuh-Reparatur-Werkstatt**

**Schmeerstrasse Nr. 6**

**von W. Hamann.**

Herren - Sohlen 30 Pf. 2.00 Herren - Hüfte 70-80 Pf.  
Damen - Sohlen 30 Pf. 1.85 Damen - Hüfte 50-60 Pf.  
Kinder-Sohlen von 30 Pf. an Kinder-Hüfte von 30 Pf. an

Auf jede Reparatur kann garantiert werden.  
Ein Besuch führt zum dauernden Kunden.

Nach Lub zum Karussell.



**Kavalier**

Lassen Sie zum Karussell das **Kavalier** wählen, das **wahrscheinlich die schönsten abwärts sein.**

Wendelsteiner Brennholz-Haarol a Mk. — 50

Gegen **Schuppen, Dünnhair**

**Haarausfall**

seit Jahrzehnten

Wendelsteiner Häuserss Brennholz - Spiritus immer u. immer wieder mit Erfolg angewandt.

Originalflaschen a M. 1, —, 2, —, 3, —.

In allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

M. Wallgott Nachf., Ab. Schiller Nachf., Helmhold & Co., Osc. Ballia jr. A. Rasch Borsdorf, G. Osswald Nachf., H. Stitz Nachf., E. A. Patz

**Carl Kaelble, Motoren-Backnag**

Fabrik, bei Stuttgart.

Neueste fahrbare

**Brennholzäge- u. Spaltmaschine**

aus dem Antriebe von Dreschmaschinen, Schrotmühlten usw. vorzüglich geeignet. — Hoher Verdienst gesichert. — Man verlange Katalog Nr. und Zahlungsbedingungen.

**Elster Salzquelle**

Sächsisches Rittersasser

Altberühmte Glaubersalzquelle, zur Anregung der Verdauung und des Stoffwechsels. Mild wirkend bei chronischer Verstopfung, Rheumatisches. In Halsen besonders in englischen. Man verlange den General-Depot für Halle: **Helmhold & Co.** Mineralwasser-grosshandlung. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Bei **Kopfschmerz**

**Grovanille** ärztlich bevorzugt

Depot: **Baumholz-Apotheke**, Dellzischerstr. 92a.

**Ritter Flügel Pianos**

bewährte Weltmarke

1911 Turin

Grand Prix

Schutzverband zur Sicherung der Bauforderung für Halle a. d. S. und Umgegend

**gibt jedwedes gewünschte Auskunt.**

**Geschäftsstelle: Gr. Berlin 1.**

Mündliche Besprechungen zweckmäßig (Jars Dienstag abends 1/2 Uhr Grosses Ulrichstr. 10 II (Mars-la-Tour).

Vermietungen

Möbeltransporte

Martin Winkler, Spallhaus, Möbeltransport, Lagerhaus, Magdeburgerstr. 67. Tel. 9064. Möbel-Transporte führt aus, usw. Stremelröhren. - Tel. 2911. Albert Wittenmann, (192) Grübberstr. 10 an d. El. Uferstr.

Schöne Wohnung, 10 Zim., Küche, Bad, zum Wappern geeignet, zu verm. 511 u. T. 8897 a. d. Gr. d. S. 31. 169

Wanlarben-Wohnung, 2 gr. Zim., gr. Bad, Kammer, 300 M. an ruhige Mieter. Wilmersdorfstr. 11, 102

2 Wohnungen zu vermieten, i. ein. u. 2. Etage neuere, ganz neu eingerichtet, 27. u. 28. Nähe vom Postischen Garten.

1. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

2. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

3. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

4. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

5. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

6. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

7. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

8. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

9. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

10. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

11. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

12. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

13. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

14. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

15. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

16. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

17. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

18. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

19. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

20. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

21. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

22. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

23. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

24. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

25. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

26. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

27. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

28. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

29. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

30. Etage, m. Küche u. 4 Zimmern, mit Gasheizung, u. Wasserleitung, feine Küche.

Moderne Ulster und Paletots

für Herren und Knaben



kaufen Sie in nur eigener Anfertigung nirgends besser und billiger wie bei uns.

Jackett-, Rock-, Gehrock- und Smoking-Anzüge.

Wundervolle Neuheiten in Knaben- und Kinder-Anzügen.

Loden-Anzüge, Loden-Joppen, Loden-Mäntel.

Enormes Stofflager für vollendete Mass-Anfertigung.

Endepols & Dunker

Gr. Ulrichstr. 19. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 19.

Hüte, Mützen, Krawatten, Wäsche, Handschuhe, Schirme.

NB. Sonntags nur von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

Steinweg 17, herrschaftliche Wohnung (auch passend als Geschäftsräume), 5 Räume, Küche u. Bad, per 1. April 1913 an verm.

Am Richter 24, herrsch. 1. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Bad, per 1. April 1913 an verm.

Leipzigerstr. 52, herrsch. 1. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Bad, per 1. April 1913 an verm.

Schwarzenstr. 5, an der Alten Promenade, schöne freundliche 5 Zimmer-Wohnung, Küche u. Bad, per 1. April 1913 an verm.

Forststr. 3, 1. l. Bahnhofs, 4 Zimmer, Spiel-, Abstell-, reifl. 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Mählich Nr. 12, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Schimmelstr. 17, 1. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Herrlich 111. Etage, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Raffineriestraße 16 II, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Herrsch. 1. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Pelzhoas's Teicher Abzahlungs-Gesellschaft

Graseweg 3b, Ecke Oleariusstrasse (am Hallmarkt).

Ber 1. 10. oder früher, Willeckstr. 9b, III. Et., 3 Zimmer, 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

Wilmersdorfstr. 11, 2. Etage, 3 Zim., 14.13 zu verm. 311.11.11.

**Heg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer**  
 (Hed. Gass) mit od. ohne Heizung  
 Himmelsstr. 4. 1. 1913. 1. 1. 1913.  
 Preis: 1000 Mk. 2. 1. 1913. 1. 1. 1913.  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Börnehme Pension**  
 für 2- und 3-stündig  
 Schloß, Kamin, 41. 1. 1913.  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Größerer Saalraum**  
 40x12 Meter, zu verm. 160  
 Magdeburgerstr. 57.

**Größerer Saal**  
 als Niederlage, 1. 1. 1913.  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Gr. Steinstr. 76, I. Et.**  
 4 Zimmer, dinst. von West-  
 anhalt. 2. 1. 1913. 1. 1. 1913.

# Sonder-Angebot Herren-Juster!

Dieselben zeichnen sich, trotz der billigen Preise, durch schickes Aussehen, da englisch verarbeitet, und gutes Tragen aus.

18<sup>75</sup> | 23<sup>00</sup> | 25<sup>00</sup> | 28<sup>00</sup> | 35<sup>00</sup> | 38<sup>00</sup> | 45<sup>00</sup>

## Herren-Anzüge

hervorragend in Qualität, Sitz, Verarbeitung u. Tragfähigkeit  
 48<sup>00</sup> | 42<sup>00</sup> | 35<sup>00</sup> | 28<sup>50</sup> | 24<sup>00</sup> | 19<sup>00</sup> | 17<sup>50</sup> | 14<sup>75</sup> | 9<sup>75</sup>

Beachten Sie mein Spezial-Fenster!

# Alex Michel,

Halle a. S.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



**LADEN**  
 f. Drageer, alte Vase, im Norden  
 der Stadt, per 1000 an 1. 1. 1913.  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Zentrum, Hallmarkt,**  
 Clearingstr. 10,  
 Laden in Niederlage, od. für  
 zu verm. 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Sür Bureau od. Lager**  
 2 helle, freundl. Zim. 16 u.  
 24 qm, auf Wunsch in Neben-  
 räume u. Keller, elektr. Licht,  
 der sofort einigbar. 19. 109

**Pferdestall**  
 mit Wagenremise u. Futter-  
 boden, 1000 (1514)

**Auto-Garage**  
 100 qm, od. 100 qm, auf Wunsch  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**geräumiger Laden**  
 mit bestem Niederlage, für  
 jedes Geschäft passend, für  
 Bureauzwecke sehr geeignet, od.  
 sofort zu vermieten. 1. 1. 1913.

**Helle 2-Zimmer-Wohnung**  
 mit elektr. Anlage, für jed.  
 geeignet, in d. Nähe der  
 Stadt, od. 100 qm, auf Wunsch  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**LADEN**  
 2 Zimmer, 30 qm, mit Neben-  
 räumen, 30 qm, u. Keller, 40 qm  
 groß, 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**2 Zim.**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Leipzigerstr. 86, I. Et.**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Herrenstr. 20**  
 Laden u. Ladenstube,  
 od. 100 qm, zu verm. 1. 1. 1913.

**Laden mit Wohnung**  
 od. 100 qm, zu verm. 1. 1. 1913.

**Laden mit Wohnung am Markt.**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**LADEN, 90**  
 Mitte der Stadt, ca. 90 qm  
 gr., nebst ca. 100 qm gr. Stell-  
 platz. 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Gr. Ulrichstr. 21**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Kl. Lindenstr. 11**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Verkäufe**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Möbel-Ausstellung**  
 Besichtigung meiner  
 Ausstellungsräume erbeten.

**Friedrich Peleke,**  
 25 Gelbfelderstr. 25  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Möbelausstattungen!**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**3 Pianinos,**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Möbel**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Rosenbergs Möbel-Kauf**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Wohnungs-Einrichtungen**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Schlafzimmer**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Leipzigerstr. 52**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Im Zentrum der Stadt**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Laden in Könnern**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Waschgefäße**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Theaterbühnen**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Möbel-Ausstattungen!**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Mignon-Flügel**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Gebr. Drehsäge**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Gebr. Schmelz**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**10000 Stück Pflanz-Zigarren**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Herrenkleider**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Möbel**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Seit Jahren Herrenkleider**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Möbel-Federbetten**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Bitte**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Leipzigerstr. 52**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Im Zentrum der Stadt**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Laden in Könnern**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Waschgefäße**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Theaterbühnen**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Möbel-Ausstattungen!**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Mignon-Flügel**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Gebr. Drehsäge**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Gebr. Schmelz**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**10000 Stück Pflanz-Zigarren**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Herrenkleider**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Möbel**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Seit Jahren Herrenkleider**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Möbel-Federbetten**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

**Bitte**  
 1. 1. 1913. 1. 1. 1913.

Offene Stellen

Männliche

Mehrere Dreher,

darunter auch einen Revolverbanddreher für Spindel zum Selbstverarbeiten für dauernde und lösbare Beschäftigung gesucht.

Wiegebalken- u. Druckapparate-Bauer können sofort eintreten bei A. Spies, G. m. b. H., Abt. Wagentabrik, Siegen i. W.

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer Halle a. S., Magdeburgerstr. 67 sucht für sofort bei gutem Lohn leb. Viehe u. Schen...

Chauffeur

(tüchtiger u. zuverlässiger Fahrer) zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.

Tücht. Stellmacher

für Waggonbau bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung gesucht.

Knechte,

Burichen Schweizer u. Wägel sucht sofort Schaffknecht, Barwinkel, gewerbl. u. Stallvermittler.

Leute

zum Silberputzen werden bei gutem Lohn gesucht.

Schraubfahrbreiter,

gel. Metallschleifer, 2 Handpumpen-Metalldreher, 2 Metalldreher.

Lageristen

und Verkäufer für mein Geschäft gesucht.

Gefucht tüchtige, erprobte Schlosser

auf Apparaten, sowie Maschinenfloher.

Julius Pintsch,

Mittelschiffbau, Zweigniederlassung für Eisenmaße a. Spree.

Scammieselle,

in Halle im Bau, sofort gesucht.

Wagemeister,

gewandter Fahrer für die neuer dem Kampagne ist.

AGENTEN

für Privatkonsum sucht I. Schöler, Halle a. S., Friedland, Bez. Breslau.

Handlungsgehilfen, die Stellung suchen, wenden sich an die größte kaufmännische Stellenvermittlung.

Tüchtige Eisendreher und Bohrer

finden dauernde und lösbare Beschäftigung.

Reservisten

junges Leute, 18-24 Jahre, welche in dienst. gr. u. berrsch. u. h. Diener wollen, gesucht.

Glanzen den Verdienst

erzielt jede intelligente Dame ob. oder unter 40 Jahren.

Schmiedegellein

1. Handpumpen, 2. Metallschleifer, 3. Metallschleifer.

Musikische Werber,

Leitung des Musikvereins E. Horschler, Halle a. S., 1. Oktober.

Bäckerlehrling

sofort oder im Herbst 1913 gesucht.

Musikische Werber,

Leitung des Musikvereins E. Horschler, Halle a. S., 1. Oktober.

Lehrling

für den Bau, sofort gesucht.

Möbel auf Kredit. Unerreichtes Angebot. Einrichtung mit 10 Mark Anzahlung, 20 Mark Anzahlung, 35 Mark Anzahlung. Paul Sommer, Leipzigstr. 14, I. u. II. Etage.

Beiblöße Schuhbranche. Tüchtige Verkäuferin. Schuhhaus Neptun, Gr. Ulrichstr. 59.

Tailen- und Zurechthelferinnen. Glänzenden Verdienst. Schmeidegellein.

alt. Stütze, die versteht Lust zu haben. Zünftiges Stubenmädchen.

Kinder mädchen, junge Mädchen, Mel. tücht. Mädchen.

Lehrling, für den Bau, sofort gesucht.

Verkauf erin, die finden per sofort oder später ein jüngere Dame.

Interiör, erteilt gründlich u. lehrreich.

Tanz-Unterricht, erteilt gründlich u. lehrreich.

Unterzucht in Damenzuschneidekunst.

Franz. Unterrichts, erteilt gründlich u. lehrreich.

Violinunterricht, gründl. u. schnell gefördert wird.

Bekleidungs-Akademie, in Halle wirkliche Modem.

Technikum Mittelweide, Höhere technische Lehranstalt.

Dr. J. Wolffs Vorbereitungs-Anstalt, gegen Ende ds. Ms. eröffnen wir.

Tanzunterricht, gegen Ende ds. Ms. eröffnen wir.

Frau J. Wicht, gep. Magnetspahn, Halle, Geiststr. 44, II. Luhn's wägh' am besten. Schwefelfuss-Balsam 'Fuss-Heil'.

Frauen! Mein erprobtes Mittel ist für die Blutreinigung.

Magenerleiden, teile ich gern u. unentgeltlich.

Sianos, Pianoforte-Fabrik.

Dr. J. Wolffs Vorbereitungs-Anstalt, gegen Ende ds. Ms. eröffnen wir.

Wehmer's Lehranstalt, Sechsmonatige Handelskurs.

Preisgekrönt mit der  
**Goldenen Medaille**  
auf der Internationalen  
Hygiene-Ausstellung  
Dresden 1911



Vielfach prämiert mit  
**Goldenen Medaillen und  
Ehrenpreisen**  
von Fach- und andern  
Ausstellungen!

# Persil

das selbstfräige **Waschmittel!**

## Gebrauchs-Anweisung.

Trotz der enormen Verbreitung von Persil gibt es noch manche Hausfrauen, die noch immer nicht die hervorragenden Eigenschaften dieses modernen selbstfräigen Waschmittels voll auszunutzen verstehen. Vor allem merke man sich, dass irgend ein Zusatz von Seife, Seifenpulver etc. überflüssig und zwecklos ist. Im Übrigen halte man sich an folgende bewährte

## Gebrauchs-Anweisung:

Man löst Persil in kaltem oder lauwarmem Wasser durch Umrühren im Kessel auf; dann die Wäsche sofort hineintun, zum Kochen bringen und nur einmal  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  Stunde unter zeitweiligem Umrühren am Kochen halten. (Bei besonders schmutziger Wäsche empfiehlt sich vorheriges Einweichen in Henkel's Bleichsoda). Nach dem Kochen läßt man die Wäsche einige Zeit (am besten über Nacht) in der Lauge stehen; sie ist dann rein und blendend weiß. Zum Schluß wird die Wäsche in klarem, möglichst in warmem Wasser sorgfältig ausgespült.

### Der Erfolg ist überraschend!

Alle Schmutz-, Staub-, Schweiß-, Fett-, Kakao-, Tee-, Blut-, Tinten-, ja sogar alle Obstflecken sind spurlos verschwunden. — Rasenbleiche ist nicht nötig, da Persil der Wäsche nicht nur die blendende Weiße, sondern auch den frischen duftigen Geruch der Rasenbleiche verleiht. Dies ist besonders vorteilhaft für die Reinigung der meist scharf riechenden Kinderwäsche.

Aber noch einen weiteren Vorzug besitzt Persil! Wie durch wissenschaftliche bakteriologische Versuche festgestellt ist, wirkt Persil stark desinfizierend und zwar schon bei der niedrigen Temperatur von 30—40 Grad. d. h. beim Waschen in handwarmer Lauge. — Dies ist besonders wesentlich für das

**Waschen von Bunt- und Wollwäsche,** die bekanntlich nicht gekocht werden darf und deshalb in Erkrankungsfällen gern zur Trägerin von Krankheitskeimen wird. Während sonst oft recht umständliche Desinfektionsvorbereitungen getroffen werden mußten, genügt jetzt einfaches Auswaschen in handwarmer Persil-Lauge, um etwaige Krankheitserreger zu beseitigen; die Desinfektion ist vollständig — Fürwahr

**ein einfaches und müheloses Waschverfahren,**

dessen ungefährliche und garantiert unschädliche Anwendung Persil den Vorzug sichert gegenüber der bisherigen umständlichen, kostspieligen und zeitraubenden veralteten Waschmethode.

Erhältlich nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebtesten

# Henkel's Bleich-Soda.

Vertreter für Halle a. S.: Ernst Kieselring, Halle a. S., Halberstädterstrasse 5.



# WISLER

## und Paletots ein Posten von zirka 800 Stück ein- und zweireihig in riesenhafter Auswahl

Serie	I	II	III	IV	V	VI
Mark	14,50	19,50	24,50	29,50	34,50	42,50 etc.

### Kaufhaus für Herrenbekleidung

## 11 Leipzigerstrasse 11.

### Provinzial-Lehrerverammlung.

**I. Cuedlinburg, 3. Oktober.**

Die alte Blumenstadt Cuedlinburg hat aus Anlaß der fünfzigjährigen Jubilarfeier des Provinzial-Fachlehrervereins ihre gastreichen Mauern geöffnet, um die Lehrer der Provinz Sachsen anzuziehen und ihnen eine geliche Stätte zu bereiten. Die Reihe der Verhandlungen eröffnete der Vizepräsident der Nachmittags fand im Schilling'schen Theateraal die 37. Generalversammlung des Provinzial-Fachlehrervereins statt.

Der Vorsitzende, Herr Rektor Krumm, eröffnete die Versammlung nach dem amtlich festgesetzten Programm. Als hierauf hat aus Gott gebracht und einem hoch ansehnlichen Gebete mit Begrüßung der zahlreich Erschienenen. Darauf hieß der Vorsitzende des Zweigvereins Cuedlinburg die Gäste in der feierlich herlich willkommen. Als Schriftführer wurden wiedergewählt die Herren Tappert, Kirchner und Senning. Der Bericht über das letzte Geschäftsjahr gab einen genauen Überblick vom Stand der Fachlehrerschaft, die auch im verflossenen Jahre einen Fortschritt aufzuweisen hatte. Der durch Tod geschiedenen Mitglieder wurde in Treue gedacht. Aus dem Bericht geht hervor, daß die Zahl der Frauen und Männer noch groß ist, zumal die meisten nur eine geringe Einkommensquelle besitzen. Es tut dringlichst, daß dem Fachlehrerverein immer neue Einnahmen erschlossen werden, um die Unterhaltungen zu erhöhen. Zu befragen ist das fernsteht vieler Standesgenossen, erträglich ist aber das treue Aushalten der rechten Fachlehrerschaft, die das hohe Werk der Erziehung und Wohlfahrtspflege allezeit zu fördern bereit ist.

Dem Redner wurde nach Anhörung seines Berichtes Entlassung erteilt. Als Vortrags für die nächsten sechs Jahre wurde die Cuedlinburg wiedergewählt. In Rechnungsangelegenheiten wurden Herrn Kirchner, Kirchner und Koch-Salle wiedergewählt. Auf Einladung des Zweigvereins Schönebeck findet die nächste Generalversammlung im Jahre 1914 dortselbst statt. Die Mitgliedsbeiträge wurden laut Beschluß der diesjährigen Generalversammlung auf 8 Mark erhöht. Am 4. Oktober findet eine besondere Jubiläumfeier des Provinzial-Fachlehrervereins in Schilling'schen Theateraal statt.

**Cuedlinburg, 4. Oktober.**

Der heutige Tag eröffnete die Tätigkeit des Provinzial-Lehrervereins mit der Bezirkslehrerversammlung des Lehrerverbands, in der die geschäftlichen Angelegenheiten und die gestellten Anträge erledigt wurden, während die Hauptversammlung die Vorträge hörte.

Der Begriff der „Beruflichkeit“, so lautete das Thema des Vortrages von Herrn Universitäts-Professor Dr. Wenzel-Salle a. d. U. über die „Beruflichkeit“ der Lehrerschaft, referierte Herr Seminarlehrer W. Brüning-Wahlhausen an der Hand einer Reihe von Beispielen.

Neben den angeführten Hauptversammlungen und feierlichen Veranstaltungen fanden verschiedene Nebenversammlungen statt, wie die Verhandlung der Festschülervereine, der Mithraslogen und des Vereins zur Förderung des Zeichenunterrichts in der Provinz Sachsen. Am Vorabend der feierlichen Veranstaltung stand die große Musikaufführung des biesigen Philharmonischen Chores „Johannes“ von W. Bruch unter Mitwirkung bedeutender Sänger und der Kapelle des 186. Infanterie-Regiments. Ein gewisses Konzert bot der Cuedlinburger Männergesangverein unter Mitwirkung von Fräulein A. Schöke-Magdeburg. Von Vertretern des biesigen Konviktatoriums wurde ein drittes Konzert veranstaltet, das den Teilnehmern der Provinzial-Lehrerversammlung neben den vorgenannten Veranstaltungen viel Schönes und eine angenehme Abwechslung nach anstrengenden Stunden der Festtage bot.

Die mit den Lehrerverfassungen verbundene Vermittlung der Aufgaben bietet in erster Linie die Schaffung der Cuedlinburger Schulen und der gewerblichen Fortbildungsschule. Interessant war eine Ausstellung der Schulfächer der biesigen Mennerschule, verbunden mit einer Ausstellung der von Schülern eingemachten und eingetragenen Früchte und Gemüse und von Präparaten der Magd.-Fischerei.

Ein gemeinschaftliches Fest im Saal aus Anlaß der Jubiläumfeier des Provinzial-Fachlehrervereins vereinigte die meisten Festteilnehmer im Hotel Katerhof, das allgemein befriedigend verlief.

### Den Schluß der feierlichen Tage bilden ein sog. Bunter Abend und verschiedene Ausflüge in den nahen, herlich gefärbten Saale. Die Teilnehmer der Provinzial-Lehrerversammlung sind von dem General-Verbandsrat mit dem Gebührenden für die dankbar für alles schön Gebotene in arbeitsreicher Zeit.

### Witterungs-Bericht vom Broden. (Originalbericht. — Radruud verbolten.)

Freitag, 4. Oktober. Am 1. und 2. Oktober hatten wir Nebel, Regen und Sturm, die Temperatur schwankte zwischen 0 und +4 Grad und lag somit im Tagesmittel 3 Grad unter dem normalen Werte. Am Donnerstag früh hatten wir Nebel, 3 Grad Kälte und frischen Nordwest bis Nordwind; die Lufttemperatur war 10 Grad höher; war tagsüber großartig ausgesetzt und hat den zahlreichen Brodenbürgern einen eigentümlich, höchst prächtigen Anblick. Die höchste Temperatur erreichte am 3. — 1.4 Grad C.; dagegen die niedrigste — 4.1 Grad C. Weitem gegen 4 Uhr nachmittags trat eine Besserung des Witterungscharakters ein, der Nordwest flaute ab, der Nebel verwich und der glänzende Abendberg war sichtbar. Auch hatten wir gestern einen selten schönen Sonnenuntergang mit wunderbaren Zäunungserscheinungen. Nachts waren die Lichter weit in der Höhe sichtbar; dabei ging das Minimum-Thermometer bis auf — 7.1 Grad C. hinab. Heute nach Sonnenaufgang bei vollkommenem Himmel um 6 Grad C. 4.1 Grad C.; dabei übernahm Nordostwind und unvorhersehlich günstige Fernsicht. Heute 11 Uhr vormittags hat das Barometer 673 Millimeter erreicht, der Nordost blies nach Süd und dann wieder weiter erholte. Bis 15. Oktober herrschen amüßigen Witterung und Broden noch täglich vier Tage; der letzte Tag nicht 4 Uhr 30 Minuten vom Broden und trifft um 6 Uhr 40 Minuten abends in Wernigerode ein.

### Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle-N. Gr. Brunnenstraße 3a.**

Aufgeboren (4. Oktober): Der Straßenbahnkassierer Paul Schneider und Ida Steneger, Geburt und Brautverh. 7. — Der Posthilfsbote Georg Claus und Helene Stappenberg, Kulba und Seebenerh. 6.

Geboren (4. Oktober): Dem Postbeamten Kurt Preußner eine Z. Hedda, Gr. Brunnenstr. 65. — Dem Gelehrtenführer Ernst Geyer ein S. Walter, Seebenerh. 23. — Dem Maler Georg Rau eine Z. Maria, Gr. Wallstr. 6.

Gestorben (4. Oktober): Des Arbeiter Ferdinand Schreiber Ehefrau Henriette geb. Rohrer 72 J., Fröh. Reuterh. 4. — Der Panometer-Geometer Franz Steneger, Geburt und Brautverh. 7. — Des Kaufmanns Max Richter S. Dennis 4 J., Hofenstr. 42.

**Standesamt Halle-S. Steinweg 2.**

Aufgeboren (4. Oktober): Der Maschinenruher Otto Gröbel und Anna Selmar, Hofmannstr. 17 und Schloßstr. 2. — Der Schiffsführer Johann Gehrmann und Gertraud Vaudermann, Seebenerh. 16. — Der Schlosser Willy Albrecht und Bertha Gehrmann, Alter Markt 3 und Wandlbergstr. 10.

Gestorben (4. Oktober): Des Arbeiter Ernst Albrecht und Minna Göpner, Seebenerh. 23 und Krosigk. — Der Oberlehrer Paul Nibelmeier und Katharina Wagner, Salzwehbel und Jahnstr. 51. — Der Bäcker Max Dahm und Elise Walther, Hofstr. 12 und Hofstr. 8.

Geboren (4. Oktober): Dem Kaufmann Nikol Saalfraß ein S. Rudolf, Jahnstr. 58. — Dem Gelehrtenführer Friedrich Wölge eine Z. Charlotte, Taubenstr. 3. — Dem Schneider Ludwiger Ernst Schumann ein S. Werner, Seebenerh. 12. — Dem Glasermeister Theodor Fendel ein L. Ruth, Thüringerstr. 28. — Dem Restaurateur Willy Deumer eine Z. Charlotte, Glauchaerstr. 19. — Dem Bureauvorsteher Martin Stöckel eine Z. Annemarie, Böhlergerweg 10. — Dem Gelehrtenführer Einarichs Wilschowsky ein S. Paul, Schloßstr. 25. — Dem verft. Arbeiter Gustav Brinner eine Z. Gertraud, Pflannenberg 46.

Gestorben (4. Oktober): Des Arbeiter Richard Franke Ehefrau Pauline geb. Herbst 53 J., Seebenerh. 11. — Der Arbeiter Karl Endrath aus Bism. 30 J., Mühlstr. 6. — Des Uhrmachers Max Gottschalk S. Max 2 Wochen, Maurerstr. 3. — Des Eisenbahnkassierers Karl Hillard 40 J., Pflannenberg 8. — Des Arbeiter Wilhelm Schulz

in Men Ehefrau Friederike geb. Wolfram 54 J., Mühlstr. — Der Fächerlehre Wilhelm Gerlach aus Bism. 11 J., Bergmannstr. — Der Maler Peter Kehler 52 J., Straßengr. 5.

**Auswärtige Angebote.**  
Der Stellmacher A. B. Wille und W. S. Dreentrich, Halle und Calverde. — Der Hilfskassierer August Weisner und Anna Pfeiffer, Halle und Mühlstr.

### Aus der letzten Nr. der halleischen Samratistischen Blätter.

„Gehört die Blätter Nachrichten? Warten Sie hier auf jemand? — Angeproben: „Nachricht“ — Nachrichten (nach zwei Stunden): „Na, Sie sind ja immer noch hier. Auf was warten Sie denn eigentlich? — Angeproben freigelegt: „Auf das Zeitungsetz; ich habe meinen Geschäftsbrief hier im Schnee verloren.“

„Säfernenhobblüte aus Ameron. Unteroffizier: „Müller, schämen Sie sich! Die Affen, die uns hier suchen, werden sich nicht alle denken: „Schredlich, daß der auch noch abblühen will!“

„Zeitler. Frau (zur Nachbarin): „Also, Ihre schöne Sache, die sich verlaufen hat, ist nicht wiedergekommen?“ — Nachbarin: „Nein — wer weiß, wo die ichon auf der Speienartie liegt!“

„Für die Abonnenten des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis erhalten die halleischen Samratistischen Blätter gegen die geringe Zahlung von 10 Pf. pro Monat. — Bei der Post kann auf den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis mit den halleischen Samratistischen Blättern“ zu 50 Pf. pro Monat n. 2.40 Pf. pro Quartal abonniert werden



**Salem Aleikum**  
**Salem Gold**  
(Goldmündstück)  
Cigarette  
*Etwas für Sie!*

№ 3 4 5 Luxus 6 8 10  
3 4 5 Qualitäten 6 8 10 Pfg. & Stck.

Oriental Tabaku Cigaretten-Fabrik, Jandize, Dresden  
Inh. Hugo Zietz, Hoflieferant S.F.I.d. Königs v. Sachsen

# 4 Spezial-Einrichtungen auf Kredit

**Einrichtung A:** Anzahlung **10 Mark**  
1 Tisch, 2 Stühle, 1 Federbett, 1 Bettstelle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchenstuhl  
Preis ca. 120 Mark wöchentl. 1 Mk

**Einrichtung B:** Anzahlung **45 Mark**  
1 Kleiderspind, 1 Vertiko, 1 Spiegel, 1 Konsole, 4 Stühle, 1 Tisch, 2 Bettstellen, 1 Waschtisch, 1 Diwan, 1 Federbett, 1 komplette Küche  
Preis ca. 485 Mark wöchentl. 2 Mark

**Einrichtung C:** Anzahlung **80 Mark**  
1 Salonvertiko, 1 Kleiderschrank, 1 Truhesten, 1 Plüschsofa, 1 Sofatisch, 6 Stühle, 2 Bettstellen, 2 Patentmatten, 2 Aufgemastratten, 1 Waschtisch, 1 Marmor, 2 Nachtschilde, 1 Marmor, 1 L. komplette Küche: Büfett, Tisch, Rahmen, 2 Stühle, Handtuchhalter, Preis ca. 835 Mark monatlich 15 Mark

**Einrichtung D:** Anzahlung **120 Mark**  
1 rus. b. Salon, 1 Wohnzimmer, 1 modernes Schlafzimmer, 1 kompl. moderne Küche  
Preis ca. 1250 Mark Abs. monatl. 25 Mk

**Reelle zuvorkommende Bedienung. Bequeme Zahlungsweise. Versand nach auswärts. Strengste Diskretion.**

**Einzel-Möbel, grösste Auswahl.**

# Carl Klingler, Halle a. S., Leipzigerstrasse 11, I. Etage. Eingang Sandberg. (Kein Laden.)

Telephon Nr. 3593.

Vorzügliche, moderne Photographien und Vergrößerungen zu bekannt billigsten Preisen.

Georg Maurer, nach wie vor Mur Gr Brauhausstrasse 30 (Passage).

Woderne Transmissionen. 10 Stahlwellen, Oelpariser, Kugellager. Riemen Scheiben aus Holz, Gummi und Schmelzstein. Gürtlinge Besenquelle für Wiederverkäufer. Lagerverrat in Halle und Dresden etc. 1 Million kg. Bader & Halbig, Halle a. S. S.

Spiegel-Fabrik Alpers & Bohne, Mittelstrasse 2. Fernruf 2847.

Spiegel in allen Grössen. Spiegel in allen Formen.

Neubelegten schadhaft gewordener Spiegel schnellstens



Michel-Briketts anerkannt beste Marke.

Hallesches Kohlen- und Brikett-Kontor Halle a. S., Marsburgerstr., Ecke Schmidstr., Tel. 9339.

Zähne 180 M

Keine Extraberechnung für Kautschukplatte.

Alle Vorkarbeiten zum Einsetzen künstlicher Zähne schmerzlos und unmerklich. Für gutes Passen, naturgetreues Aussehen und absolute Dauerhaftigkeit übernehmen Garantie.

Festsitzende Gebisse ohne Entfernung der Wurzeln.

Reparaturen und Umarbeitung schlechter, auseinander Gebisse zu billigsten Preisen.

Behandlung: Schonend, schmerzlos.

Kunstvolle Plomben. | Zahnziehen 1 Mk

Spezial für nervöse und ängstliche Patienten zu empfehlen, Paul Wiewehr, Dentist, 18jährige Fachfähigkeit.

Zahnpraxis „Sanitas“, nur Stelweg 48, I.

Anwärtliche Patienten werden in 1 Tag behandelt

Harmoniums Klannborg

Die weltberühmte Marke

von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl allein bei

C. Rich. Ritter, Halle a. Saale

Grossh. Sägs. Hoflieferant

2493 sehr leichte Einbindungen

wurden durch meine feinsten Mittel erzielt. Täglich neue Entwürfe ca. 4000 Randzeichnungen. Mehrere Erfahrungen mit 2493 bestmöglichen Entwürfen gegen 1 Mk. in Marken creitit Fran S. Tschirner, Bremen, Bohmstr 73.

Telegr. Adresse: Gegündet 1872

Jalousie Rudolph HALLESAALE

fernspn 2106 Krausenstr. 16

Blume von Havana Billigste beste 6 Pfg. Cigarette 1000 Stk. 4% Rabatt.

1. große Lotterie zum Besten des Hauses einer Turnhalle in Weimar.

Ziehung am 7. und 8. Oktober 1912. 3333 Gewinne im Gesamtsatze von 45000 Mk.

1. Hauptgewinn i. H. v. 20000 Mk.

Thüringische Lotteriebanc in Weimar.

Färberei im Haushalt mit Brauns'schen Farben! Millionenfach bewährt. 1 Bluse kostet 10 Pf., 1 Kleid 25 Pf., 1 Paar Gardinen kostet 10 Pf. wie neu aufzufärben.

Raufmann Kleitner, Lindenstr. 7, II.

Zarten Teint über Nacht. Creme Teras. Tube M. 1.—, grosse Tube M. 2.—. Creme Teras-Seife M. 0.50. Max Schwarzkose, Berlin, Hofstr. 5, M. des Kaisers u. Königs.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen. Bequeme Teilzahlung. Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H. Berlin 50, Kippenstr. 126.

„Kronen-Garn“ ist das beste Nähgarn. Verlangen Sie ausdrücklich „Dignowits's Kronen-Garn“ mit obenstehender Schutzmarke.

Alle Kranken. Die Elektrizität als Heilmittel. Gratis-Buch: „Die Elektrizität als Naturheilmittel“.

Krebs Brust- sowie Magenkrebs behandelt mit bestem Erfolg.

Paul Danneberg Gelehrter, Pl. I. u. II. Bldg. Halle a. S., Fernruf 2919. Möbel: Dekorationen, Villen- u. Landhäuser-Einrichtungen, Brantausstattungen.

Frack u. Gehrock-Verleih. Wiewehrmeister Reinhold, Leipzigerstr. 10.

Kellnerstraße 10. Gust. Leidloff, Dambedermeister.

Chauffeur Schule A. Rose, Magdeburg. Kurse zur Ausbildung als Berufs-Chauffeur und Herrenfahrer.

Blumenzwiebeln. Hyazinthen für den Garten, Tulpen zum Erziehen.

Max Krug, Gärtnerei-Bedarfsartikel und Samenhandlung. Most-Schokolade hochfein.

Ein elegantes Heim. schön, still und warm - gewinnt man durch das Belegen der Zimmer, Veranda, Diene, Flure und Treppen mit unseren feinsten, schallisolierenden und hochdämmenden, dabei dauerhaften und sehr wohlfeilen Cocostyphen, Cocostyphen und Cocostyphen.

Ausnahme-Angebot. Touristen- und Theater-Glas in der Uhr. Ein reizendes Geschenk.

Tapeten. und Borten läuft man wirklich gut und billig nur bei Tapeten-Engroslager Volkmannstr. 2.

Ziehung 9. Oktober 94. Frankfurter Lotterie 64000 55300

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Beliebtungsförder. Große Auswahl - bill. Preise für Glas u. kleine Bild. Glass & Franke, Gr. Steinstr. 69.

Primus Glaskörper. Gracilin II. 0.50 Bld. über 4.00 Bld. bei Bezug u. mind. 12 Stk. 10% Rab. Glass & Franke, Gr. Steinstr. 69.

Mod. Haibschuhe nur für 22 Jahreverfänger. 3 Stk. 2.00 Bld. 10% Rab. über 6-12 Stk. 10% Rabat. Glass & Franke, Gr. Steinstr. 69.

Reinhold Wiewehrmeister. Gust. Leidloff, Dambedermeister.

Chauffeur Schule A. Rose, Magdeburg. Kurse zur Ausbildung als Berufs-Chauffeur und Herrenfahrer.

Blumenzwiebeln. Hyazinthen für den Garten, Tulpen zum Erziehen.

Max Krug, Gärtnerei-Bedarfsartikel und Samenhandlung. Most-Schokolade hochfein.

Ein elegantes Heim. schön, still und warm - gewinnt man durch das Belegen der Zimmer, Veranda, Diene, Flure und Treppen mit unseren feinsten, schallisolierenden und hochdämmenden, dabei dauerhaften und sehr wohlfeilen Cocostyphen, Cocostyphen und Cocostyphen.

Ausnahme-Angebot. Touristen- und Theater-Glas in der Uhr. Ein reizendes Geschenk.

Tapeten. und Borten läuft man wirklich gut und billig nur bei Tapeten-Engroslager Volkmannstr. 2.

Weltberühmt!

# Hildebrand's

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

# Kakao Schokolade

(neueste Marke: „Alsa“.)

Staatsmedaille in Gold 1896.

Diese ff. Vorstehenden Pflanzler-6 s Zigarre kostet trotz 40% Zollermäßigung 1000 St. 30 M ab hier 300 St. Probe 10,50 M franco Nachnahme

100% verdienen Sie

Bestellen bei J. u. D. Dick, Leipzig, Schwenkerstr. 19.



## Zentralheizungen aller Systeme.

### Dicker & Werneburg.

Älteste Hallesche Zentralheizungs-Firma.

Feinste Referenzen. 1316

## Elegante Wohnungs-Einrichtungen

liefert in gediegenster, bester Ausführung

zu Mk. 450, 500, 600 usw. Gr. Märkerstr. 26 neben Ratskeller.

zu Mk. 1500, 2000, 2500 usw. Alter Markt 1

## G. Schaible.

Eigene Fabrik.

## KLEINE PERZINA-FLÜGEL- DIE TONVOLLSTEN DER WELT OHNE-KONKURRENZ

GEBR. PERZINA-Hofpianoforte-Fabrik-SCHWERIN i. M. Alleinvertr. Herm. Lüders-Halle 7/8-Mittelstr. 9/10

Wichtig für Hausbesitzer, Mieter u. a. Interessenten! Einige Tausend

Rollen **Tapeten** (ältere Rollen vorzögl. schwere Samete). Sortiert nach Qualitäten in 3 Abteilungen:

Nbr. I. Früherer Preis 2.- bis 2.1/2.- jeinger Preis einheft. 40 Pf.

Nbr. II. Früherer Preis 1.- bis 1.50 jeinger Preis einheft. 25 Pf.

Nbr. III. Früherer Preis bis 1.50 jeinger Preis einheft. 15 Pf.

Preis netto Halle per Rolle.

Tapeten-Versandhaus G. Frauendorf, Schuffr. 34.

**Goldene Medaille Böcklin** Int. Hygiene-Anstellung, Dresden. : : **HYGIENE BREITEN**

vornehmste u. qualitativste 5 Pflanzig-Zigarrette.

Zigarettenfabrik „Alexandria“, Dresden. hs 145

## Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges. Halle a. S., Fernsprecher 903. Abteilung C. 841

### Zentralheizungen

aller Systeme. Besonders empfehlenswert: **Etagenheizungen** vom Küchenherd aus. **Lüftungs- und Trockenanlagen.** Eigene Rohrdüfte.

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Weltfirma **Gebrüder Rauh Gräfrath** bei Solingen.

Stahlwaren-Fabrik u. Versandhaus I. Ranges. Versand direkt an Private.

Nächstehendes Portemonnaie versenden wir **30 Tage zur Probe!**

**Vexier-** oder Sicherheits-Portemonnaie „Hansa“ **Neu!** Geräumig u. ausserordentlich solide!



Ausführliche Gebrauchs-Anweisung wird jedem Stück beigelegt! 2 Buchstaben oder ein Monogramm in Golddruck in das Leder eingepresst, kosten 10 Pf.; der ganze Name 20 Pf.

**Versand** unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages.

**Umsonst und portofrei** versenden wir auf Wunsch an Jedermann, nur nicht an Personen unter 18 Jahren und nicht an Hausierer, unsere grossen, welche ca. 1000 Gegenstände aller Warengattungen in illustrierten **Pracht-Katalog**, grösster Auswahl enthält. Hunderttausende Kunden, viele Tausend Anerkennungen über Güte u. Qualität unserer Waren. Bei Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.

**Garantieschein.** Nichtgel. Waren tauschen wir bereitwillig und ohne Zahl-Betrag zurück.

## Pelikan-Caramel-Malzbier

schwer eingebraut aus bestem Malz u. Hopfen, nachgesüsst mit ff. Raffinade.

Überall erhältlich.

Ges. geschützt Nr. 101060.



Ärztlich empfohlen!

Höchster Nährwert!

Man achte beim Einkauf genau auf die Schutzmarke „Pelikan“.

Gegr. 1718. **Heinrich Müllers Wwe., Schwemme-Brauerei.** Fernspr. 1518.

**Rezeptur** besichtigt radikal **Haarwasser!** Entfernt d. übrigen Schuppen, befördert vorzüglich d. Haarwuchs. a Fl. 50 Pf. Engros: Otto Buchmann, Ludw. Wuchererstrasse 7 und in den Drogerien: Carl Bahr, Gr. Brunnenstr. 2, Max Beyer, Oleariusstr. 3, Rich. Büttner, Ludwig Wuchererstr. 60, F. A. Fritze, Südstrasse 52 und Beesenerstr. 106, Max Holländer, Alter Markt 4, G. Krüger, Königsr. 24, Max Ott, Steinweg 26, Otto Saatz, Harraustr. 25, Heran, Otto Nacht, Gr. Steinstr. 33, Franz Wahren, Poststr. 1, Willy Weise Neuhlg., Lindenstr. 53, Franz Wahren, Schwann-Drogerie, Leipzigerstrasse, Ecke Poststrasse neben Wiener, sowie in allen anderen Drogerien.

**Putz! Schide Düte!** Weitere Düte m. billig garniert Seibsigstrasse 24. 1 72

**Glänzende Wäsche** erzielt man durch meine unübertrefflichen Mangeln aller Art f. Hand- u. Kratttrieb, vielerlei Grössen, neueste Konstruktion, 2-jähr. Garant., spielend leicht u. geräuschlos gehend (Teilzahlung) **Patente u. D. R. G. M. Seiler's** Masch.-Liegnitz 66. Preisgekrönt mit höchsten Auszeichnungen.

**Das Vollkommenste im Drehrollenbau!** Elektrisch betriebene Mangel, welche automatisch kippt und anhalt. Neueste neu. gesch. Sicherheitsvorrichtungen, daher gefahrlos. Alle Rollen können billigst ebenso konstruiert werden.

**Winteräpfel!** Größeren Rollen im einzelnen an meine werthe Privatambulanz, Betriede, Reinerentoren, Steiner u. a. Str. 3 212. Station. Beteiligungen der Karte umgeben erleben. ad 2024

**Robert Kretzschmar, Hedra all.**

# Hausfrauen!! haben Sie schon

Mandelmilch-Pflanzenbutter

# Sanella

vegetabile Margarine

als Ersatz für die teure **Naturbutter** in Ihrem Haushalt aufgenommen?

Tausende von Hausfrauen gebrauchen diese täglich zum  
**Kochen, Braten, Backen und aufs Brot.**

Nur echt mit dem Namenszug des Erfinders  
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich.

Nachahmungen weise man zurück.

*Liebreich*

Alleinige Produzenten: **Sana-Gesellschaft** m. b. H., Cleve, **Rheinland.**  
Fabrikniederlage: **Halle, Prinzenstr. 18. Telefon 333.**

Sanella ist in folgenden Geschäften stets frisch zu haben und verlangen sie dort  
**gratis** die Broschüre: **„Was jede Hausfrau wissen sollte“!**

Barth, Ludwig, Leipzigerstr.  
Bartels, C., Ludwig Wuchererstr.  
Baumgärtel, Franz, Lessingstr.  
Bean, A., Advokatenweg  
Beerholdt, Fr., Bechershof  
Berger, Max, Körnerstr.  
Bernstein, M., Röpzigstr.  
Biermann, R., Harz  
Blau, Erich, Delitzscherstr.  
Blümel, F., Friesenstr.  
Boas, Frz., Meckelstr.  
Bode, Wilhelm, Dorotheenstr.  
Borgis, Beruh., Domplatz.  
Bormann, Clara, Rudolf Haymstr.  
Börsch, Franz, Marthastr.  
Bothe, Hermann, Prinzenstr.  
Brandt, Gustav, Hardenbergstr.  
Bräse, Clara, Hafenstr.  
Brenner, Chr., Gr. Brunnenstr.  
Burkhardt, M., Mansfelderstr.  
Clausius, R., Richard Wagnerstr. 16.  
Conrad, Carl, jun., Merseburgerstr.  
Cramme, K., Wolfstr.  
Dieringer, R., Nachf., Bernburgerstr.  
Dittmar, Fr., Lauchstädterstr.  
Doller, H., Leipzigerstr.  
Drescher, Carl, Wegscheiderstr.  
Dudenbostel, W., Breiteststr.  
Einecke, P., Streiberstr.  
Ebert, L., Schmiedstr.  
Effenberger, F., Hirtenstr.  
Ellert, F., Bernhardstr.  
Eisermann, G., Glauchaerstr.  
Eitner, H., Liebenauerstr.  
Fischer, Joh., Gr. Gosenstr.  
Franke, Lina, Krukenbergstr.  
Fritz, Ph., Turmstr.  
Friedrich, G., Barth Nachf., Trothaerstr.  
Gaertner, Otto, Magdeburgerstr.  
Gebhardt, F. F. O., Steinweg.

Glass, Otto, Herrenstr.  
Gröbe, Lina, Lerchenfeldstr.  
Gorgas, Paul, Lessingstr.  
Gräbner, Conrad, Breiteststr.  
Grimm, Alb., Nachf., Steg.  
Grosse, Karl, Wielandstr.  
Grunicke, Auguste, Hardenbergstr.  
Häcker, E., Königstr.  
Häder, Hugo, Hallmarkt.  
Hädicke, W., Goethestr.  
Hahn, F., Fleischerstr.  
Hanschke, Carl, Gr. Braubausstr.  
Haring, K., Zwingerstr.  
Harnisch, Emil, Hardenbergstr.  
Hecht, Paul, Bernhardstr.  
Heinrich, Bertha, Augustastr.  
Heinemann, Paul, Angerweg.  
Hellriegel, Carl, Humboldtstr.  
Heller O. Nachf., Steinweg.  
Helmarich, Emil, Martinstr.  
Hille, Ferdinand, Geiststr.  
Hinsche, Wilh., Reilstr.  
Hirsch, Gustav, Seydlitzstr.  
Hoffmann, Otto, Röpzigstr.  
Hohmann, R., Wielandstr.  
Hörig, R., Rudolf Haymstr.  
Hoppe, Otto, Viktor Scheffelstr.  
Hoyer, Fr., Merseburgerstr.  
Hübner, Henriette, Volkmannstr.  
Hummel, Robert, Triftstr.  
John, Otto, Thomasiusstr.  
Kegel, Jul., Steinweg.  
Keil, Otto, Harz 2.  
Kern, O., Humboldtstr.  
Kleine Markthalle, Steinstr.  
Kloppe, Jul., Jacobstr.  
Knoll, Franz, Schönitzstr.  
Knoche, Oscar, Rob. Franzstr.  
Kohlbach, Alb., Liebenauerstr.  
Koppermann, Carl, Volkmannstr.  
Kunau, G., Torstr.

Kunter, Hermann, Ludw. Wuchererstr.  
Lailach, Bernhard, Schwetschkestr.  
Le Clerc, Viktor, Wolfstr.  
Leissling, Alb., Albert Schmidtstr.  
Liebenwirth, M., Königstr. 61.  
Linke, F., Neumarktstr.  
Loranz, Albert, Wörmitzerstr. 5.  
Mehrestedt, M., Glauchaerstr.  
Mierisch, Olga, Geiststr.  
Metzner, F., Am Kirchor.  
Meyer, K., Liebenauerstr.  
Moritz, Otto, Advokatenweg.  
Mösch, Fr., Ludwigstr.  
Mövius, F., Pfännerhöhe.  
Müller, Adolph, Viktoriaplatz.  
Müller, Bruno, Augustastr.  
Müller, Richard, Halberstädterstr.  
Nauenort, August, Reilstr.  
Noak, Otto, Gr. Steinstr.  
Nagel, Ernst, Triftstr.  
Naumann, G., Schillerstr.  
Niedholz, Franz, Mansfelderstr.  
Nordmann, Chr., Harz.  
Pietsch, P., Merseburgerstr.  
Pohl, Robert, Halberstädterstr.  
Pohle, Auguste, Brückdorferstr.  
Rau, Gebr., Geiststr.  
Röhling, W., Sophienstr.  
Rössler W. Nachf., Friesenstr.  
Rosenstock, Otto, Merseburgerstr.  
Reinhardt, Alb., Rosenstr.  
Rudolph, Fr., Ankerstr.  
Rudloff, Franz, Rannischestr.  
Schaaf, Otto, Wörmitzerstr.  
Schade, Fr., Brunnenstr.  
Schade, Conrad, Merseburgerstr.  
Schaffernicht, Fr., Volkmannstr.  
Schiller, Joh., Wörmitzerstr.  
Schlegel, Curt, Wettinerstr. 34.  
Schmidt, Clara, Alte Promenade.

Schöne, Alb., Böllbergerweg 9.  
Schlegel E., Zwingerstr.  
Schmell, August, Burgstr.  
Schmidt, Fr., Trothaerstr. 36.  
Schmidt, Wilhelm, Triftstr.  
Schöbe, A., Liebenauerstr.  
Schroeder, K., Landsbergerstr.  
Schübel, Fr., Goethestr.  
Schubert F. Nachf., Trothaerstr. 78.  
Schulz, Frau, Hermannstr.  
Schumann, Franz, Friedrichstr.  
Schwalenberg, Wilh., Merseburgerstr.  
Selig, Emma, Torstr.  
Sonntag, Paul, Breiteststr.  
Sonntag, Walther, Humboldtstr.  
Sorg, Ed., Hermannstr.  
Stahl, Ed., Adolffstr.  
Steinbach, G., Magdeburgerstr.  
Stielicke, W., Dryanderstr.  
Strentzsch, Elise, Ecke Troth- u. Seebenerstr.  
Streuber, A., Thomasiusstr.  
Stross, O., Friesenstr.  
Nordmann, Chr., Harz.  
Stüwe, Carl, Rannischestr.  
Tempel, Gustav, Dessauerstr.  
Thomas, Carl, Torstr.  
Uhde, Hermann, Dessauerstr.  
Anna Völtzke, Reilstr.  
Wacker, Auguste, Kl. Braubausstr.  
Wackernagel, Ad., Humboldtstr.  
Wagner Fr., Landsbergerstr.  
Weise, Albert, Garmarstr.  
Weise, Oswald, Sophienstr.  
Weidenfeld, A., Geiststr. 33.  
Wersieb, Ang., Kellnerstr.  
Wernecke, A., Bernhardstr.  
Zahn, Marie, Kuhgasse.  
Ziegenspeck, Ph., Geiststr.  
Ziegler, Martha, Steinstr.  
Zieschang, Max, Niemeyerstr.

Schurig, Gustav, Ammendori  
Baumeyer, Otto, Ganena  
J. Reichmuth, Holleben.  
Sachram, Karl, Gröllwitz.  
Hermann, Joh., Gröllwitz.  
Zabel, Fr., Lettin.  
Bähle, Wilhelm, Nietleben.  
Liesing, Rich., Nietleben.  
Mehl, G., Nietleben.  
Brandt, Otto, Trotha.  
Rendel, G., Lieskau.  
Bumsdorf, Otto, Ammendori.

Auf Kredit!

Herrn- u. Damen- Garderobe, Schuhwaren, Kinderwagen, Sportwagen.

Möbel auf Abzahlung.

Wohnungs-Richtung 2 Bettstellen, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 1 Spiegelstulpe, 1 Spiegel, 1 Kuchenschrank, 1 Kuchenschiff, 2 Kuchentische, 1 Küchenstuhl. Anzahlung Mk. 20, wöchentlich Mk. 1.50.

Auf Kredit!

Federbetten, Gardinen, Topptische, Portieren, Wäsche.

Robert Blumenreich, grosse Ulrichstrasse 24, I., II., III. Etage.

Aus der Umgebung.

g. Aus dem Saalkreis, 4. Oktober. (Spritzende Saat) von Weizen, Roggen und auch Wintergerste werden bereits in verschiedenen Gebieten angegriffen.

h. Weizen, 4. Oktober. (Die Diemiger „Erimas“) ist morgen, Samstags, im „Geflügelmarkt“ einwirdelt sich bei diesem Volkstheater ein außergewöhnlicher Reiz.

i. Weizen, 4. Oktober. (Friedrichs) Am Mittwoch fand hier der Weizen der von Herrn Hermann Günther-Salle gepflanzten Gemeindegasse statt.

k. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Herr Baummeister Kuhn aus Halle beschließt, im nächsten Frühjahr am dem Baugelände, das er in hiesiger Gasse in der Nähe des Haingartens besitzt, eine Landbaukolonie entstehen zu lassen.

l. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

m. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

n. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

o. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

p. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

q. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

r. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

s. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

t. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

u. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

v. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

w. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

x. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

y. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

z. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

aa. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

ab. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

ac. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

ad. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

ae. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

af. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

ag. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

ah. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

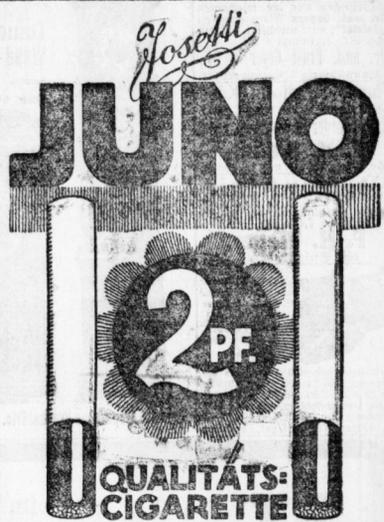
ai. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

aj. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

ak. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

al. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.

am. Weizen, 4. Oktober. (Wartenstadt) Die neue Buderistadt hat gestern den Betrieb aufgenommen. In diesem und südlicher Gebiete finden jetzt behördlichsteins Bemessungen statt.



Geben Sie Ihren u. Goldwaren in diesen Sie diesen bei der als Bedarf an Ulster, 53, Max Rosenthal, Merseburgerstr. 164, Markt des Stadt-Sport-Verkehrs - Sport-Verkehrs in Ulster.

Wasserstände: Am 4. Oktober. Weissenfels Unterpegel +0.28, Mühlberg +1.10, Bernburg +0.68, Gabel Oberpegel +1.50, Unterpegel +0.54, Mühl +0.73, Dresden -0.84, Magdeburg +1.45, Zschütz 5. Oktober +0.61.

Advertisement for Ulster, Paletots, and Joppen clothing, listing various styles and prices.

Herm. Bauchwitz, Gegründet 1859, 4 Markt 4, Halle a. S., 4 Markt 4, Fernruf 2383, Sonntags nur von 1/2 bis 2 Uhr geöffnet.

Für die neue Wohnung:  
**Gasherde**  
 mit Sparrennen, sehr bill.  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstr. 90, Habacht.

**Wurmöl!**  
 Sicherwirkendes, wohlschmeckendes  
**Wurmmittel.** à 30 Pf. Engros:  
 Otto Bachmann, Ludw. Wuchererstr. 7  
 und in den Drogerien: F. Baumgärtel,  
 Lessingstr. 24/25, Curt Richter, Thom-  
 asstrasse 49, Rich. Böttner, Ludwig  
 Wuchererstr. 60, F. A. Fritze, Süd-  
 strasse 52 u. Beesenstr. 10c, Wilh.  
 Hofer, Gustavstrasse 39 u. 40, Max  
 Holländer, Alter Markt 4, G. Krüger,  
 Königstr. 24, Max Ott, Steinweg 26,  
 Herm. Pfahl, Ludw. Wuchererstr. 75,  
 Otto Saatz, Herrensstrasse 26, Franz  
 Wahren, Schwann-Drog., Leipziger-  
 strasse, Ecke Poststr., neu, Wiesner,  
 M. Wallsgott Nebl, Gr. Ulrichstr. 30,  
 Willy Weiss Nebl, Lindenstr. 55, so-  
 wie in allen anderen Drogerien.

**Alter Nordhäuser**  
 zu haben mit Hognat  
 à 5 Liter 1.30, 1.50  
**Max Künzel,**  
 Magdeburgerstrasse 59.

Für die neue Wohnung:  
**Gardinenrängen**  
 in allen Fächern vorräthig.  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstr. 90, Habacht.

**+ Frauen +**  
 nehmen bei monatl. Beschwerden,  
 Eibläusen nur die wirksamen  
 Dr. med. **Max Geyer & Co.,**  
 Braunschweig 2, Braunschweig 14.  
**Runde Handform-Käse**  
 5 u. 8 Pf. in 2 Sorten billig.  
 la Limburger- u. Schweizerkäse.  
**F. H. Weber,**  
 Gr. Steinstr. 46, nebst Salzbilla.  
**Bienenhonig**  
 garantiert rein.  
 à 1 Pfund 1.00, 1.25, 1.50.  
**F. H. Weber,**  
 Gr. Steinstr. 46.

Beste Hall-Schnall-  
 Repar.-Werkstatt  
 in elektr.-mechan.  
 Betrieb. Inhaber  
**Franz Petzold,**  
 Pfannschlothe  
 43.  
 Sauberste, schnellste und gute Be-  
 dienung. Ein Paar Sohlen u. Absatz  
 in 20 Min., Herren-Sohl. u. -Absätze  
 2.85, Damen-Sohl. u. -Absätze 1.90,  
 Kinder-Sohl. u. -Absätze jenach Größe  
 v. 80 Pf. an. Garant. f. gut. Kernleder.

**Christian Glaser, Grosse Klausstr. 24.**  
**Spezial-Geschäft für**  
**Oefen** und **Herde**  
 und  
**Telephon 133.**  
 Segründet 1838.  
 Ca. 1800 qm Lager  
 und  
 Ausstellungsfläche.  
 Ständiges Lager  
 in Herden,  
 ca. 200 Stück.  
 Bei Barzahlung 5% Rabatt.



Für die neue Wohnung:  
**Zuggerdin. - Einrichtung.**  
 nebst allem bill.  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstr. 90, Habacht.

**Größeren Boden prima**  
**Speielerartoffeln**  
**Magnum bonum,**  
 garantiert halbreife Sandboden-  
 ware zum Gediegenen liefert pro  
 Zentner 30 Lb ab hier ungenau-  
 meile neuen vorzügliche Sorte  
**Friedrich Müller, Gustavstr.**  
 10, Wilmersdorf.

**Kartoffeln.**  
 Zum Winterbedarf offeriere  
 zu Thüringer Magnum bonum,  
 Qualitäts- und andere Sorten  
 ab Lager und frei Beträge  
**Wilh. Bornack, Parade-**  
**platz 2.**

**Kartoffeln**  
 Zum Winterbedarf empfehle  
 in großen und kleineren Sorten  
 prima Medicinung u. Thüringer  
 Magnum bonum, Saffortier.  
 Inverkehr. 10 u. 20, Kunde  
 welche frei Beträge.  
**Paul Otto,**  
 Sternstr. 4, Telephon 3329.  
**Stademitglied G. Schneider**  
 empf. f. u. Anterica einl. wie  
 folgt: Strassen u. Westlichste  
 Heiber Georgstr. 13, II.

**Urin-Untersuchung**  
 chemisch u. mikroskop. sowie  
**Prüfung von Harnstein**  
 auf Inwertbestandteile  
 liefert genauheit und billig  
**Apotheker C. Krüger,**  
 Sternstr. 2, Ecke Merseburgerstr.

**Edie Grabauer**  
**Sardellen**  
 alter Jahrgang 1.30 Markt  
 neuer Jahrgang 1.00 Markt.  
 Neue Wollheringe.  
**F. S. Weber, Gr. Steinstr. 46**  
 neben Salzbilla.

**Hühnerfuttermals,**  
 prima Ware, Gr. 9 Pf., sowie  
 alle Futtermittel billig  
**Max Deichmann,**  
 Mansfelderstr. 12, Tel. 2910.

**Technikum Bingen**  
 Maschinenbau, Elektrotechnik,  
 Automobilbau, Brückenbau.  
 Direction: Professor Hoop.  
**CHERFURTER.**

**Landwirtschaftslehre**  
 und  
 andere lange Jahre erhalten bestes  
 ausübend. Besucht der Saaba. Schu-  
 len in Krefeld, Braunschweig,  
 Erfurt, Braunschweig, ca. 20 Jahre  
 2800 Schüler. Beste Referenzen.

**Mühlwälder Reife**  
 werden billig abgegeben von  
 Engros-Gaul. Größte Auswahl in  
 Holz- und Baumstoffen. Nur  
 an Güterverwalter. Strenge  
 Selektion. Umständl. Billige  
 Berechnung. Für Engros-Bezugene  
 darüber Preis. Folgende Auf-  
 künft und Beständig. Ein  
 unter 1880 an  
 Größte Kammern-Expediton,  
 Mühlwälder L. G.

**+ Damen +**  
 empf. f. u. Strammern od. Störungen  
 der Blutcirculation meine all-  
 bewährten, gar. unfehlb. Men-  
 struationsmittel **Medus Frauentabletten**  
 einl. 2.50 Pf. empf. f. u. 3 Pf.,  
 u. 5 Pf., was in allen gut An-  
 gelegenen. Lanat. empf.  
**Franz Ormann-Rimel, Willelms-**  
**Gasse a. E. Dolberstraße 4, II.**

**Gust. Uhlig, Uhrmacher,**  
 Untere Leipzigerstrasse.  
 Gegründet 1859.  
**Dauernde Uhren-Ausstellung parterre, I. u. II. Etage.**  
 Wand- und Stand-Uhren für jede Einrichtung und jeden Geschmack passend.  
**Besichtigung für jedermann ohne Kaufzwang.**  
 Nur solide Qualitäten zu allerersten Preisen unter reeller schriftlicher Garantie.  
 Illustrierte Preisliste  
 franko und kostenlos.  
 in grosser Auswahl zu soliden Preisen.  
**Grösste Reparatur-Werkstätte. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 Prozent. Grösste Reparatur-Werkstätte.**



**Dalbare**  
 sehr elegante  
**Zigarrenetuis.**  
 Größte Auswahl. -  
 Billigste Preise.  
**Hch. Krasemann,**  
 Koffer-Handl.  
 seit 1870 nur in der  
 Schmeerstr. 18.  
 Gebr. 1873. Tel. 1176.

**Damen**  
 die an welchem Tisch sitzen, er-  
 halten von mir tollente Kost-  
 umft, wie ich und viele andere  
 Frauen von diesem Liebel befreit  
 worden bin. (a6022)  
**Frau Alma Thomas,**  
 Hausen, Stedlerstraße 15,  
 Riese Dannebergstr.  
**Holtzarte genant**  
**i Massanzug 16 Mark,**  
 1 Paletot 16 Mk. Schicke Fam,  
 mod. Dosa, Muster frei. Josef  
**Hacker Ww., Rathbor 17 (a6027)**

.... im Hause Leonhardt & Schlesinger ....  
**Nur Grosse Ulrichstrasse 13/15**  
**Schuhwaren-Ausverkauf**  
 wegen Umzug.  
 :: Wir müssen unser bisher innegehabtes Ladenlokal ::  
**im Hause Leonhardt & Schlesinger**  
 räumen und sehen uns daher veranlasst, unsere :: ::  
**kolossal grossen Vorräte von**  
**Schuhwaren aller Art!**  
 vollständig auszuverkaufen.  
**Sämtliche Schuhwaren ohne Ausnahme sind im Preise**  
**auffallend tief herabgesetzt.**  
**Versäumen Sie nicht, diese ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit auszunützen.**  
**Gutermann & Co.,** nur **Gr. Ulrichstr. 13-15.**

**Bettfedern, Inlettsstoffe**  
ELEKTRISCH GASHEIZUNG



**Bettfedern-Reinigungs-Anstalt**  
5% Roh-Sa-Meß  
Fernspr. 2990.

**BURKHARDT**  
befindet sich nach wie vor nur  
GR. MÄRKERSTR. 17  
und werden Aufträge  
nur allein hier  
angenommen.

**Fussbodenbohner, Bohnerfücher  
Bohnerwachs, Bohne-Sparer.**  
Kielaschmieden 5  
Teleph. 181. 5393

**Hempelmann & Krause,**

**Streichfertige Oelfarben**  
in allen Nuancen

**Emaill-Lack**  
zu Fenstern, Türen, Wasch-Toiletten, Kinderwagen.  
**Fussboden-Lackfarbe,**  
trocknet über Nacht glasartig, per Kilogramm 1.50 Mk.,  
bei 5 Kilogramm 1.40 Mk. empfiehlt

**Max Rädler, Farbenhandlung,**  
Halle a. S., Rannischestrasse 2.

Neue Hoffnung für Kranke! Ein Weg zur Gesundheit!  
Institut für

**Heilmagnetismus**  
von F. H. Kleine Nachl. P. P. Winkler, Waidenplatz 7,  
Sprechzeit 10-1, 3-5; Sonntags 10-12.  
Glänzende Heil-Erfolge. Viele Dankschreiben.  
— Besuche auch ausser dem Hause und nach auswärts. —

**Frische Rüben-Schnitzel**  
hat billig abgegeben ab Fabrik Delitzsch (a. 6222)  
Max Wolf, Delitzsch, Duerichstraße 15.

**Wachservice in Steingut und Emaille,  
Toilettebeimer, Waschtische.**  
Hempelmann & Krause, Kielaschmieden 5,  
Fernr. 181. 5393

**Wassermotor-Waschmaschinen**  
Kleine Motore für alle Maschinen,  
normale Leistung, kaum neuemwertiger  
Wahlerverbrauch.  
Wringmaschine mit Metallwale.  
**Gustav Rensch,**  
Poststraße 4, Reichs-Baifrage,  
Reichshofstraße b. Svirin's-Genralie.

Gegründet 1823  
Telephon: 3. 34-37

**Hamburger Fremdenblatt**  
Handels- u. Befehlsblatt, Schiffsfahrts-Zeitung  
Große liberale Tageszeitung  
Über 60 000 Abonnenten Familienblatt  
der besseren Stände Hamburg-Altonas  
Mit aktuellen Illustrationen in  
**Kupfer-Liefdruck**

In Nordwestdeutschland, Skandinavien u. Obersee  
hark verbreitet  
Reichhaltiges gemildertes Genüßmittel - An Reich-  
haltigkeit unübertroffen - Original-Telegramme  
aus allen wichtigen Plätzen - Jede Nummer enthält  
6-14 Bogen - Bezugspreis durch die Post 2 Mk.  
monatlich - Probeummern gratis - Als erfolg-  
reiches Anzeigensorgan überall beliebt u. geföhrt.

**Bruchleidende,**  
die ein Band tragen, welches  
schonert, drückt oder sie sonst be-  
lähigt, machen einen Versuch mit  
**Mays Ideal-Bruchbandagen.**  
Jeder neue Kunde erkennt sofort, dass er noch nie ein solch  
angenehmes Band getragen. Es wird Ihnen Ihr Band zurück-  
geschickt, falls Sie nicht zufrieden sein sollten. Die Vorteile  
vor allen existierenden Systemen sind:  
1. Druck des Rückenwirbels vollständig ausgeglichen.  
2. Vollständige Bewegungsfreiheit ohne Belästigung.  
3. Kein Rutschen oder Verschieben, kein Zittern oder  
Wandern mehr.  
4. Garantie für sicheren, bequemen Sitz.  
5. Keine Belästigung beim Tragen, weder im Gehen, Sitzen,  
Liegen, Arbeiten, Reiten, Fahren, Turnen etc.  
6. Lässt jede körperliche Tätigkeit wieder zu.  
7. Führt zur Heilung.  
Auswahlbedingungen bereitwillig.  
Besuch auf Wunsch sehr gern.  
**C. Klappenbach, Halle a. S.,**  
Gr. Ulrichstr. 41. Fernruf 2674.

# Herren-Ulster



in den neuesten  
**Formen, Stoffen und Farben**  
sind  
für jede Figur passend am Lager.

Mark	21.-	24.-	27.-	32.-	35.-
	39.-	42.-	45.-	bis 75.-	

## Ulster für junge Herren

in den elegantesten Neuheiten.

## Herren-Paletots

Mk. 19.- 23.- 29.- 34.- 39.- bis 72.-  
Sonntags nur von 1/2 12 bis 2 Uhr geöffnet.

# S. Weiss.

Größtes Spezialhaus für Herren- und Knaben-Moden.  
Leipzigstrasse 105/106, Ecke Markt.

**Geschw. Wolff,**  
Leipzigstr. 37, dt.

Sie empfehlen  
als hervorragend preisw.  
**Neue Stoffe für Gefell-  
schäfts- u. Ballkleider,**  
Reinseidene Waite Ninon,  
Japon, Messaline und  
Taffet-Messaline,  
Salbseidene Costüme,  
Crepeline und Vopeline,  
Wollene Waite, Vopeline,  
Baftise, Kaschmire und  
Terge, weiß u. farbig.

**Sammete**  
in vortreffl. bewährten  
Qualitäten.  
Velours du Nord  
(Geldes - Sammet),  
Köper-Velours,  
Schwarz und farbig.

Täglich Eingang  
von Neuheiten!!

## Mütter,

geht Euren Kindern  
Grosse s  
**Medizinallerbertran-  
Kraftnährzwiebäcke!**  
Dieselben haben infolge ihres hohen  
Ei- und Nährstoffgehaltes hohen  
Nährwert, leichte Verdau-  
lichkeit, regen den Appetit un-  
gemein an und sind sehr wohl-  
schmeckend. Nur zu haben im  
Originalpaket zu 10, 20, und 30 Pfg.  
**Wills, Grossas, Goodpastorstr. 7,**  
Versand nach auswärts.  
4 310

**Frauenbuch**  
Warten  
Leberflecke  
und andere lästige  
Schönheitsfehler  
unter Garantie für immer durch  
Geführte Lektüre und Sonnenbril  
**Erna Seiffert a. Berlin,**  
Spezialistin für Kosmetik,  
Salle a. S. Brüderstr. 10, I.  
Sprechzeit: 9-1 u. 2-7 Uhr.

Am eigenen Interesse sollte keine  
Dame im Bedarfsfälle diese Ge-  
legenheit vorbezeichnen lassen.

**Patente**  
Gebrauchsmuster  
Verwertung  
kostenlose Beratung  
**Gloede & Co.**  
Oberdeutscher Gloede  
in der Oberen Straße  
Patentwaldbüro  
für die Provinz Sachsen  
Petersstr. 41 LEIPZIG - Tel. 960.

**Id. Riesengänse,**  
1912er Brut, vollfertig und  
schicklich liefert mit Garantie  
10 prachvolle Riesengänse Mk. 35,  
15 prachvolle Gänse Mk. 25,  
u. Flachsente Mk. 25.  
Bodendrochstraße 2, via Breslau.

**Möbel - Plüsch,**  
Moquette - Mohair,  
"Sofa-Bezüge,"  
"Matratzen-Dreile,"  
Grosse Auswahl. Billige Preise,  
J. W. Dittmar, Geisstrasse 57.

**Hundebrot.**  
Jeder Hundebesitzer kann viel  
Geld mit Futterung von Hunde-  
brot. Hundebrot besteht aus 50%  
in. Mehl und 50% Weizen. Es  
ist billiger als Hundebrot.  
Hundebrot wird überall präpariert.  
F. F. O. Gebhardt, Neujahr 16.

**Patentanwalt**  
**EYCK**  
Leipzigstr. 55.  
Fernspr. 3457.

**Bogelfutter**  
für alle Vogelarten  
Vogelfutter, Vogelbräuterei,  
Wilhelm Str. Markt 7.

**Frauenbuch!**  
Dieses reich illustrierte, wert-  
bestimmte Buch enthält jede Frau  
bei Empfehlung von 40 Mk. in  
Vielmehreren (geschliffen u. ungeschliffen).  
**Saulende u. Dankschreiben.**  
W. G. Schmidt, Leipziger  
Str. 49 Berlin S. W., Sprechzeit 49 Mk.





### Walhalla-Theater

Director u. Besitzer Paul Hiltgen.

**Heute Sonntag 4 Uhr 2 Vorstellungen,**  
nachmittags bei ganz kleinen Preisen (0.35, 0.55, 0.95, 1.10),  
Evw. 1 Kind frei, das gesamte Programm wie amends.

**Die Oktober-Sensation:**  
**Juhu!!**  
**Es ist erreicht!!**

Grosse Jahresrevue 1912 in 1 Vorspiel und 6 Bildern von  
F. W. Harzl. Musik von Walter Koll. Circa 100 Mitwirkende.  
Mit glänzender Ausstattung.

Vorspiel: Im Märchenland Dorndorfschaus.  
1. Bild: Vor dem Brandenburger Tor.  
2. Bild: Im Zoo.  
3. Bild: Frelud in Waussee.  
4. Bild: In den Rosenäulen.

**Grosse Ballets getanzt  
von 50 Tänzerinnen 50.**

### Restaurant Franziskaner-Halle.

Große Markterstraße Ecke Suburgasse. Telefon 3355.

**Guter Mittagstisch, Diner 1 Mk.**

Abends: Sittlich u. feiner Speisen.  
Auswahl von edlen Weinen, Franziskaner, Kaminbaker  
und das beliebte Riebeck-Bier.  
Angenehmer Familien-Restaurant. Besitzer: W. Berger.

**Ganz Halle staunt  
über das neue Programm im  
Bratwurstglöckle.**

Anfang 5 Uhr. Wochentags Entree frei!

### Neue Licht Schauspiele

Hannischestraße 11.

**Der weibliche Detektiv.**  
Sentimentale Kriminal-Geschichte in 3 Akten.  
Der Roman eines Weibes. Der Roman der Vorwissenheit.

**Gosenschenke,** Burgstr. 71.  
Sonntag den 13. Oktober 1912 mit folgende Sonntag  
**öffentliches Geldpreiskegeln.**

Beginn 11 1/2 Uhr vorm. 1. Preis 100 Mk., 2. Preis 75 Mk.,  
3. Preis 50 Mk., ev. auf 10 Geldspiele.

### Heide-Park-Prachtsaal

An der Pfandstraße. Abt.: E. Traxdorf. Centralheizung.

Sonntag den 6. Oktober von nachmittags 3 1/2 Uhr

### Saal-Weihe-Konzert

unter Mitwirkung von 100 Sängern.

Eintritt frei. Programm 10 Bg. Vornehme Musik.

### Deutscher Gesang-Verein.

Unter 44. Sitzungsfest, bestehend in Konzert und Ball,  
am 6. Oktober, abends 7 Uhr in der Saal-Weihe-Salle  
statt. wozu Freunde und Gönner herzlich eingeladen sind.  
Ohne Karte kein Zutritt.

### Restaurant. Café Hoffnung.

Empfehle meine am abgerichteten Lokalitäten zur voll. Besorgung  
für reichhaltige Erntedankfest sowie Kirmes  
Spezialkarte zum  
festen Preis.

Thilo Schade, Neu-Diemitz, 481

### TONBILD-BÜHNE.

Ab 6 1/2 Uhr

### Schuld und Sühne.

Größtes sentimentelles Sittendrama aus der Gesellschaft  
in 5 Akten. — Mit diesen Drama bieten wir wiederum  
eines ganz hervorragendes. Die Direktion.

### Restaurant „Zur frohen Stunde“

Inhaber: Andreas Vorreyer, Halle a. S.  
Friedrichstraße 10, Eing. Büschdörferstr.

**Neu! Damenbedienung! Neu!**

### Edison-Theater.

Das Schiff mit d. Löwen, in zwei Akten.  
Nur diesen die anderen Dramen und Opernresten.

### Deutscher Kaiser in Diemitz.

Sonntag und Montag

### Kirmes

mit Ballmusik, wozu freundlichst einladet

Paul Schoaf.  
Für ff. Speisen und Getränke bestens gesorgt.  
Wo gehen wir hin?

Morsdorfer-  
straße 161. **Zum kleinen Karl.**  
zu dem beliebten Sternburg-Ausland. Da in Sonntag  
nr. Sander, Kugel u. Familien-Misch.  
Unterhaltung folgt der fähig Karl der kleine  
Familie Fischer.

### Passage-Theater,

Halle a. S., Lichtspielhaus, Leipzigerstr. 25.

Ab Sonntag den 5. Oktober 1912

### Vollständig neues Programm.

Eine reichhaltige Abwechslung wunderbarer und interessanter  
Vorführungen, darunter:

**Der tapfere Eisenbahner.**  
Dramatische Handlung aus dem Eisenbahnerleben Nord-Amerikas.

**Mut und Ehre.**  
Eine Episode aus dem amerikanischen Bürgerkrieg.

**Es lebe das Leben.**  
Fesselnder, dramatischer Schläger in zwei Akten. Der Film  
schildert die Zustände und das Treiben jener geheimnisvollen  
Klubs der Grossstädte.

Die Vorführungen beginnen: **Sonntag und Festtag um 3 Uhr**  
**nachmittags, wochentags um 4 Uhr nachmittags.** Das Abend-Haupt-  
Programm beginnt: **Sonntag und Festtag um 8 Uhr, wochentags**  
**um 7 Uhr abends.**

**Voranzelge:**  
Ab Mittwoch den 9. Oktober er. gelangt der zweite Film, worin  
die berühmte Königin der Tanzkunst,  
**Miss Saharet**  
als Hauptrolle spielt, zur Vorführung.  
Der Film ist betitelt mit: **„Im goldenen Käfig“.**  
Der Roman einer Tanz-Diva in drei Akten.  
b.06569

### Oberpollinger

Sonntag zum Centenairefest

Frühstücken! Nachmittags Großer Betrieb!  
Abends

**Münchener Oktoberfest**  
unter dem unermüdeten Dirigenten Harry Erich, genannt  
**Neinrich, der Gemütliche.**

Die festlichen Oberländer im Nationalkostüm. — Die  
**Bayrische Königs-Kapelle.**

Alles lacht, singt und trinkt im

### Oberbayr. Gebirgsdorf.

Motto: Ein Profit der Gemüthsruhe! 1. . . 2. . . 3. . . 4. . . 5. . . 6. . . 7. . . 8. . . 9. . . 10. . .

Allen Besuchern fröhliche Stunden gewährt.

Ab 6 1/2 Uhr

### Café Kronprinz.

Täglich

### Künstler-Konzert

(ausser Montag jeden Nachmittags  
von 4 Uhr an  
ausgeführt von der bewährten  
— Kapelle Gelsasser. —  
— Nensete Reas-Doppschen.)

**Franz Frank,**  
Verz. des Verb. der konzert. Künstler  
Deutschlands, Ostreg. Halle-Leipzig.

**Gesang-Unterhalt.**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36, II.  
In den ersten vier Unterrichts-  
stunden von 10 bis 12 Uhr  
Vortrags-Abende.

(Solo- u. Chorgesang.)  
Für Interessenten und Angehörige  
meiner Schüler Eintrittskarten gratis.  
Stadt-Theater Halle a. S.

Sonntag den 6. Oktober.

Nachmittags:  
3. Volks-Vorl. zu kleinen Preisen  
u. 5-6 Pf. (inkl. Garbenobst).  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende geg. 6 Uhr.

### Der Talsmann.

Dramatisches Märchen in vier  
Akten (mit selbstiger Benutzung  
eines alten Volksstückes) von  
Sudjka Kubla (geb. 15. Juli  
1862).  
Spielleitung: Ober-  
regisseur Carl Schöffing.  
Hofl. König von Cypern.

Verenget, sein Oberfeldherr  
Siegfried, sein  
Albrikt Friedrich.  
Basilio Wild Branne.  
Bertrane Gamille Cammes.  
(Große des Hofes).  
Maddalena, Diomedes Tochter  
Helene Kriegerberg.  
Niccola, Hausdolmetscher  
Carl Stadlberg.  
Sofiane, Hauptmann der  
Reitwache Carl Schöffing.  
Der Hofkuch Otto Schöffing.  
Dmar Hans Doler.  
Sobant, ein alter Schlichter  
Georg Zies.  
Rita, seine Tochter Eva Gureld.  
Wieland E. von Seber.  
Benedikt Otto Warr.  
Guido Max Sime.  
Sudjka Carl Jung.  
Guthard Hans Lind.  
(Bürger von Cypern).  
Zwei Döflinge Otto Stahl.  
Witt Dammann.

Abends:  
30. Vorstellung im Rahmen, 2. Viertel,  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

**Die Zauberflöte.**  
Der in 2 Akten von Schiller  
verfasst. Musik von W. A. Mozart.  
Spielleit.: Oberregisseur Theo  
Haben. Musikalische Leitung:  
Carl Schöffing.

Sarastro Hans Schwars.  
Lautino Eugen Schulze.  
Broscher Viktor Carl van Dorch.  
Die Königin der Nacht  
Alice von Boer.  
Ramina M. Brünger-Zepp.  
Erste Dame Antonie Zies.  
Zweite Dame Hedwig Wötte.  
Dritte Dame Marie Seebald.  
Vierte Dame Marie Seebald.  
Fünft. Bräuter Carl Schöffing.  
Sechst. Bräuter Gamille Cammes.  
Sopranista Otto Wüsthof.  
Alto Carl Schöffing.  
Bass Carl Schöffing.  
Hofmeister Ernst Kleinlein.  
Hofmeister Ernst Kleinlein.  
Hofmeister Ernst Kleinlein.

### Fackelpeter.

Spezial  
Sonntag  
von früh 9 Uhr an  
Weltweit n. Nieren.  
Von abends 6 Uhr an  
Rippentranen m. Thüring.  
Stößen.

**Sonntag:**  
Gänsebraten mit Salat.  
Gebratene Tauben mit  
Gemüse.

Fernsprecher  
2026. Alles  
an nach

### Bruno Heydrich's Konservatorium

Friedrichstraße 23. Tel. 4245.

Der Unterricht beginnt wieder  
am **Conntag** d. 12. Okt.  
in allen Fächern der Musik  
und des Theaters. Zusammen-  
hänge für Einzel- u. Klassen-  
unterricht werden aus wä-  
hler der besten engagiert  
genommen.

Franzosenstr. u. Gubenstr.  
Dr. J. Seldner, Prag, Smolzig, 15.

### Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.

Sonntag d. 6. Okt. 2 grosse Vorstellungen.  
nachm. 4 1/2 Uhr. 3 Uhr. 2 Kinder i. Ballet!  
Nachm. 7. Klasse Freis! Eltern i. Kind i. Ballet!  
in beiden Vorstellungen:

**„Aus dem Reiche der Mitte“**

5 Personen! Lilien Chailan 5 Personen!  
mit der vornehmsten Calisco-Truppe der Welt.  
Hitzartige Künste! Fabelhafte Leistungen!  
Assordien die erstklassigen Attraktionen:  
3 Bounding Gordons. Mme. Cabaret.  
The Tups Werner u. Grete Bing.

### Café Roland.

Sonntag den 5. und Sonntag den 6. Oktober

### Grosses rheinisches Winzerfest.

Sässer Rheingauer Weinst. Weine vom Fass.

### Gr. Doppel-Konzert.

Abends 11 Uhr: Grosser Festkonzert unter Vorantritt  
der Kapelle „Hindal!“

Anfang abends 8 Uhr. Anfang Sonntag nachmittags 4 Uhr.

### Zollstation Nr. 12

Ausserst spannendes Spionage-Drama.

### Germania, Amerikan, Central.

Regist. 133. Gr. Ulrichstr. 28. Leipzigerstr. 17.

### Bergschenke

Sonntag den 6. Oktober 1912, nachm. 4 Uhr

### Künstler-Konzert

vom Kallenberg-Quartett.

### Festsäle Goldener Hirsch.

Sonntag den 6. Oktober von nachmittags 4 Uhr an  
**Grosser Ball.**

### Hexentanzplatz

Gelbststraße 31. Gut bürgerliches Verkehrslokal.

Sonntag den 7. Oktober.  
31. Vorstellung im Rahmen, 2. Viertel,  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
3. Viertel, im Schluss zu Ehren  
sechshundert Dichter.

Jan Fleminging 2. Hauptrolle.  
Bernard Vogeliana 2. Braune.  
Gerken Dierks Walter Weg.  
Emil Schönbauer 3. Hauptrolle.  
Gust. Niemann Otto Warr.  
Franz Bömer Rudolf Sieb.  
Berth. Gerber 3. Hauptrolle.  
Gila Holm Wanda Maria.  
Regentent E. von Seber.  
Hofl. Otto Schöffing.  
Schnulpenpeter Bräufte.

Rari Schöffing.  
Prof. Dr. Paul Schöffing.  
Frau-Dammann E. Jannusch.  
Mar. Ibr. Sohn, Ida Feld.  
Robert Pfeiffer D. Burmelster.

### Burg-Kino.

Bahnhof erwärmte  
Lokalitäten.

1. „Die Telephonistin“, vom amerikanischen.  
2. „Der gute Kamerad“, meisterschaftliche Er-  
zählungen eines Handwerksburschen  
aus Ausland.  
3. „Abenteuer in Schen“, Drama.  
4. „Hetz und Mord“, Lehrdrama.

### Altenburger Hof.

Täglich von abends 7 Uhr und Sonntags von  
nachmittags 4 Uhr an

### Grosses Konzert

von Damen-Konzert-Orchester  
Dir. Jos. Siegl.

Sonntag von  
11 1/2 Uhr an: **Matinee.**

Gute Ventilation.

### Wackersporplatz.

Sonntag den 6. Oktober 1912, nachmittags 4 Uhr

### Wacker Halle I

gegen  
**Borussia Halle I.**

### Etablissement Leuchtturm

Morgen Sonntag BALL.

Auto-Camions von früh 8 Uhr an halbfrühlich.  
Von nachmittags 3 Uhr an Auto-Verbindungen  
vielfachfrühlich.

### Gasino z. d. drei Lilien, Passendorf.

Sonntag den 6. Oktober 1912

### Kränzchen mit humor. Vorträgen.

Dieszu ladet ergebenst ein  
Wwe. Bode u. Sohn.  
Verden „Satri“.

### Restaurant Friedrichsgarten

Friedrichstraße 23. Tel. 4245. Inh. R. Mordhorst.

Sonntag den 6. Oktober 1912

### Grosses Geflügel-Auskegeln.

Anfang  
8 Uhr.  
Gänse, Enten- und Hähnchen 4 Schub 30 Pig.  
Krug z. grünen Kranze.  
Sonntag 4 1/2 Uhr  
Exquisite Damenbedienung. Gr. Künstler-Fest-Konzert.

### Café Bavaria

Exquisite Damenbedienung.

**Thaliafestsaal:**  
 Freitag 11. Oktober 1912, abends 8 Uhr  
**I. Symphonie-Konzert**  
 des Halleischen Stadttheater-Orchesters.  
 Dirigent: Geh. Hofrat Max Richards.  
 Musikal. Leiter: Carl Ohnesorg.  
 Gehilf: Kammerdiener  
**Dr. Felix von Kraus.**  
 Programm: Mozart: Sinfonie für Violin und Viola mit Orchester. — Haydn: Sinfonie für Violine und Viola mit Orchester. — Beethoven: Sinfonie für Violine und Viola mit Orchester. — Brahms: Sinfonie für Violine und Viola mit Orchester.  
 Klavierbegleitung: Kapellmeister Carl Ohnesorg.  
 Bechstein-Flügel aus dem Magazin der Hofkapellmeisterhandlung Reichold & Koch.  
 Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. sowie Abonnements zu 12.00, 9.00 und 6.40 Mk. bis zum Konzerttage in der Hofkapellmeisterhandlung Reichold & Koch, 605-538.  
 Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 1189.

**1. Pferde-Rennen:**  
 zu Halle a. S.  
 am Sonntag, den 6. Oktober 1912, von 2½ Uhr ab auf den 4 Herren- und 2 Jockey-Rennen im Werte von 8000 Mark und 4 Christen.  
 Totalfaktor ist im Betriebe für Erlöse, Sattel und 1. Platz. Für Sonntagsfahrer im Wert von 2000 Mark. 2. Platz für Sonntagsfahrer im Wert von 1000 Mark. 3. Platz für Sonntagsfahrer im Wert von 500 Mark. 4. Platz für Sonntagsfahrer im Wert von 250 Mark.  
 Die Rennbahn ist im Betriebe für Erlöse, Sattel und 1. Platz. Für Sonntagsfahrer im Wert von 2000 Mark. 2. Platz für Sonntagsfahrer im Wert von 1000 Mark. 3. Platz für Sonntagsfahrer im Wert von 500 Mark. 4. Platz für Sonntagsfahrer im Wert von 250 Mark.  
**Hoffmann's Ueberfahrt**  
 nächster Weg nach dem Kempfplatz. Endstation der Elektrischen Bahn.  
 Telegramm!  
**Hingerichtet!**  
 sind die Augen aller Bewohner von Halle u. Umgegend nach dem Gasthaus Deutsche Eiche, Diemitz zu den Kirmestagen am 6. u. 7. Oktober, wo die neu gebildete Varietät ihre neuesten Scherz eingetragene Vorstellungen abgibt.  
**ff. Damenbedienung.**  
 Hierzu ladet freundlich ein  
 H. Engel.

Saal der Loge zu den 3 Degen.  
 Einladung zum Abonnement  
 auf  
**3 Kammermusik-Abende**  
 des  
**Klingler-Quartetts.**  
 Prof. Karl Klingler, Joseph Hymel, Fridolin Klingler und Arthur Williams.  
 Sonntage: 12. Novemb., 24. Januar, 25. Februar.  
 Abonnement zu Mk. 10.00, 6.00, 3.15 in der Hofkapellmeisterhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38.

Mozart-Saal, Montag den 7. Oktober, 8 Uhr  
**Niels Sörnsen**  
**Lieder zur Laute.**  
 Karten zu 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 bei Heinrich Hothan.

**Wintergarten.**  
 In sämtlichen Räumen  
**Gr. Wintzerfest**  
 mit Musik und Tanz  
 Sonntag den 6. Oktober 1912, abends 8 Uhr  
 im großen Saal  
**Konzert vom Stompeter-Korps d. Mannfelder Feld-Art.-Reg. Nr. 75.**  
 Eintritt 5 Pf. Günstiger 35 Pf.  
**Gr. Ball.**  
 Nach dem Konzert  
 Sonntag den 6. Oktober 1912, abends 8 Uhr  
 im großen Saal  
**Kapellmeisters Alex Goll.**  
 Konzert von nachmittags 4 Uhr bis nachts 1 Uhr im Rahmen der Goll'schen Unternehmung  
 betreten

**Telegramm!**  
**Hingerichtet!**  
 sind die Augen aller Bewohner von Halle u. Umgegend nach dem Gasthaus Deutsche Eiche, Diemitz zu den Kirmestagen am 6. u. 7. Oktober, wo die neu gebildete Varietät ihre neuesten Scherz eingetragene Vorstellungen abgibt.  
**ff. Damenbedienung.**  
 Hierzu ladet freundlich ein  
 H. Engel.

**Wintergarten.**  
 in sämtlichen Räumen  
**Gr. Wintzerfest**  
 mit Musik und Tanz  
 Sonntag den 6. Oktober 1912, abends 8 Uhr  
 im großen Saal  
**Konzert vom Stompeter-Korps d. Mannfelder Feld-Art.-Reg. Nr. 75.**  
 Eintritt 5 Pf. Günstiger 35 Pf.  
**Gr. Ball.**  
 Nach dem Konzert  
 Sonntag den 6. Oktober 1912, abends 8 Uhr  
 im großen Saal  
**Kapellmeisters Alex Goll.**  
 Konzert von nachmittags 4 Uhr bis nachts 1 Uhr im Rahmen der Goll'schen Unternehmung  
 betreten

**Gasthaus z. Weintraube**  
 Geleit. 58. Tel. 590.  
 Gastwirtschaft.  
 Ausspann.  
 Einfach lauberes Logis.  
 Täglich frisches Eisbein  
 zum Gelingen.  
 Mittagessen 12-2 Uhr.  
 Thüringer Hof, Reilstr. 13.  
 Kraft bürgerl. Mittagstisch im Abonnement, 55 u. 70 Pf., bei Vereinsmitgliedern frei.

**Gaudich's Restaur.,**  
**Ammendorf.**  
 Zum Dankfest  
 Sonntag den 6. d. Mts.  
 starkbelegte Ballmusik.  
 Speisen u. Getränke der Saison entsprechend, von Bekannter u. Fr. Helm.

**Käppels Hotel u. Restaurant.**  
 Täglich Spezial-Gerichte.  
 Restaurant u. Café Wilm. Später  
 An der Baderei 1. Telefon 437.  
 Schultheiss-Märzen, Plananer Bräu, ff. Lichtenhaler.  
 Versammlung mit Piano nach etw. Tage frei.  
 Stüb. 68. Ergebenst Wilhelm Später.

**Gerichtslanbe**  
 am Kaiserdenkmal u. Amtsgericht.  
 Bürgerliches Gerichtshof.  
 Vorzügliche Speisen und Getränke.  
 Treffpunkt für Fremde.  
 Anerkannt bestes Fabrikat  
 nur bei  
**Lüders,**  
 Mittelstrasse 9/10.  
 Aelteste Handlung am Platze.

**Diemitzer Schlösschen**  
**Kirmes.**  
 Sonntag, Montag u. Dienstag 6. u. 7. u. 8. Oktober.  
 feibühnen Vorstellungen usw. Ausfahrt Freibergergraben.  
 Hierzu ladet ergebenst ein  
 R. Reisse, 6183

**Rizzi-Bräu,**  
 Leipzigerstr. 30.  
 Angenehmes bürgerliches Verkehrsklokal.  
 Gewählte Frühstück-, Mittag- und Abendkarte.  
 Vorzüglich gepflegte Biere.  
 Hochachtungsvoll Fr. Beck.

**Gasthaus Röpzig.**  
 Einem geehrten Publikum von Halle sowie deren Umgebung, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich das Lokal übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich Beerdenden auf das vorzüglichste zu bedienen.  
 Hochachtungsvoll C. Kindermann, 6e13

**Gesellschaftshaus Diemitz**  
 Sonntag den 6. d. Mts.: **Erntedankfest.**  
 7. u. 8. d. Mts.: **Kirmes.**  
 Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt.  
 Hierzu ladet freundlich ein  
 H. Zehlig.

**Koch'sche Restauration**  
 Schillerstrasse 22  
 übernommen habe. Ich bitte auch bei meinem neuen Unternehmern um gütigen Zuspruch.  
 Hochachtungsvoll  
**Paul Kauz.**  
 N. B. Empfehle Kauenbier außer dem Hause, a. Liter 35 Pfennig. 6e2

**Ball- und Gesellschaftshaus Deutscher Kaiser**  
 Bessauerstrasse 12.  
 Sonntag den 6. Oktober **Erntedankfest**  
**Ballmusik.** Gänsebraten, Pfannkuchen.  
**Tanz-Unterricht.**  
 Der 1. Winter-Kurs meines Privat-Tanzlehrers beginnt Mitte Oktober in den Thalia-Gebäuden, Geilstr. 42a. Gefl. Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung, Brandenburgerstr. 1, 1. Etage. Kleiner Unterricht zu jeder Tages- und Abendzeit (Sonder- oder ungeniert). A. Frobo, Tanzlehrer. 6139

**Hotel „Deutscher Hof“.**  
 Franziskanerstr. 3. Des. H. Beharlit.  
 Gutgepflegte Kische, sowie echte Biere.  
 H. Küche. Mittagstisch im Abonnement.  
 Kleiner Saal zum Abhalten von Hochzeiten etc.

**Obstmarkt**  
 am 15. und 16. Oktober 1912  
 im  
**Wintergarten zu Halle a. S.**  
 Magdeburgerstrasse 66.  
 Feinobst :: Wirtschaftsobst.

**Hallmarkt-Café**  
 Hallenstr. 14, am Ballm.  
 Empf. täglich fr. Gebäck.  
 Gutzgl. Bier u. Wein.  
 Sonntag und Sonntag  
 bis 4 Uhr geöffnet.

**Caruso** kann man im  
**Eldorado** hören.  
**Jägerheim, Seeben.**  
 Sonntag den 6. Oktober  
**Erntedankfest:**  
 Von nachmittags 4 Uhr an  
**Tanzmusik.**  
 Gleichzeitig empfehle ich mein neuerrichtetes  
**Gesellschaftszimmer**  
 auf gealligen Benutzung.  
 H. Kiedicke,  
 Jägerheim, Seeben.  
 Tel. 403

**Peissen.**  
**Deutscher Kaiser**  
 Sonntag den 6. Oktober  
**Erntedankfest.**  
**Kleinkugel.**  
 Sonntag d. 6. Okt. Erntedankfest.  
 Von nachm. 3 Uhr an  
**Ballmusik.**  
 Ergebenst ladet ein  
 Alb. Kocknitz.

**Köchstädt.**  
 Sonntag den 6. Oktober  
 zum Erntedankfest  
 von nachmittags 3 Uhr an  
**Tanzveranstaltungen.**  
 Es ladet freundlich ein  
 Otto Kocknitz.

**Gutenberg.**  
 Zum Erntedankfest  
 von nachmittags 3 Uhr an  
**Tanzmusik.**  
 wozu freundlich einladet  
 A. Seibicke.

**Gasthof zu Lettin.**  
 Zum Erntedankfest  
 Sonntag den 6. Oktober  
**Ballmusik.**  
 Ergebenst ladet ein  
 Carl Häbner.

**Gasth. Canena.**  
 Sonntag den 6. Oktober  
 Erntedankfest.  
 Von nachmittags 3 Uhr an  
**Ballmusik.**  
 Hierzu ladet freundlich ein  
 H. Wankel.

**Gasthof Bruckdorf.**  
 Sonntag den 6. Oktober,  
 zum Erntedankfest,  
 von nachmittags 3 Uhr an  
**Ballmusik.**  
 Es ladet freundlich ein  
 H. Grosse.

**VOGT**  
 Künstlerische Musik und edelste Unterhaltung  
 vermitteln  
**Anker-Schallplatten**  
 auf  
**Anker-Resonanz-Musikapparaten**  
 Es handelt sich hier nicht um Sprechmaschinen-Musik der gewöhnlichen Art, sondern um wirkliche Musik, wie sie besser in keinem Konzertsaal erklingen kann. Alle Nachahmer der bisherigen Sprechapparate sind beiseite! Das Anker-Repertoire bevorzugt klassische Musik, Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert u. a., sind mit ihren besten Werken in glänzenden Aufnahmen vertreten. Die namhaftesten Künstler der Gegenwart haben für die Ankerplatte gewirkt. Wer sich künstlerische Musik zu jeder Zeit, an jedem Ort verschaffen will, wende sich an die unten angegebenen Spezial-Vertriebsstellen, die gern die künstlerisch ausgestatteten Druckschalen übersenden.  
**Halle'sches Musikwarenhans, Inh.: H. Walpurski, Alte Promenade 10**  
 und Jul. Kegel, Steinweg 53.

